

Modulhandbuch

Course Catalogue

Internationales Technologiemanagement (TM)

International Technology Management



Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit
Department of Industrial Engineering and Healthcare

Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor of Arts (B.A.)

Internationales Technologiemanagement – Bachelor
International Technology Management - Bachelor

Sommersemester 2022
Updated: Summer Semester 2022
**Studienbeginn: vor dem
01.10.2019**

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

Seite:

Vorbemerkungen	3
Studienplan	4
Modulbeschreibungen	
1. Mathematische, technische und IT-Module	
T1 Konstruktion	5
T2 Elektrotechnik	7
T3 Werkstofftechnik	9
T4 Fertigungstechnologien	11
T5 Statistik und quantitative Methoden	13
T6 Betriebliche Anwendungssysteme	15
2. Betriebswirtschaftliche Module	
W1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	17
W2 Deutsches und internationales Recht	19
W3 Finanz- und Investitionswirtschaft	21
W4.1 Kostenrechnung	23
W4.2 Internationales Controlling	25
W5 Absatz- und Beschaffungsmarketing	27
W6 Vertriebsmanagement und internationale Markterschließung	29
W7 Organisations- und Prozessmanagement	31
W8 Personalführung	33
W9 Unternehmensführung	35
3. Integrationsmodule	
I1 Betriebsorganisation	37
I2 Logistik	39
I3 Projekt- und Qualitätsmanagement	41
I4 Technologie- und Innovationsmanagement	43
I5 Interkulturelle Kommunikation	45
I6 Wirtschaftsgeographie und Makroökonomie	47
I7 Service- und Dienstleistungsmanagement	49
4. Sprachen	
S1 English I	51
S2 English II	53
S3 English III	55
S4 English IV	57
S5 English V	59
S6 Wahlsprache Stufe I	61
S7 Wahlsprache Stufe II	63
S8 Wahlsprache Stufe III	66
S9 Wahlsprache Stufe IV	69
S10 Wahlsprache Stufe V	72
S11 Wahlsprache Stufe VI	74
5. Praxissemester	
PS Praxissemester im Unternehmen	76
6. Bachelorarbeit	
BA Bachelorarbeit	78

Vorbemerkungen

Preliminary Notes

Hinweis:

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

Aufbau des Studiums:

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

Anmeldeformalitäten:

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

Abkürzungen:

ECTS = Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen.

SWS = Semesterwochenstunden

Workload:

Einem Leistungspunkt (credit point) wird ein Arbeitsaufwand (workload) von 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Anrechnung von Studienleistungen:

Bitte achten Sie auf entsprechende Antragsprozesse über das Studienbüro.

Studienplan

Curriculum

Iff. Nr.	Modulgruppen/Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
		Studienabschnitt 1				Studienabschnitt 2				Studienabschnitt 3								
	Technik/IT	4	6	4	5	4	5	8	10	0	0	4	5	0	0	24	31	15%
T1	Konstruktion	4	6															
T2	Elektrotechnik							4	5									
T3	Werkstofftechnik					4	5											
T4	Fertigungstechnologien							4	5									
T5	Statistik und quantitative Methoden			4	5													
T6	Betriebliche Anwendungssysteme											4	5					
	Betriebswirtschaft	4	5	6	7	4	5	8	10	0	0	8	10	8	10	38	47	22%
W1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5															
W2	Deutsches und internationales Recht			4	5													
W3	Finanz- und Investitionswirtschaft							4	5									
W4.1	Kostenrechnung			2	2													
W4.2	Internationales Controlling					4	5											
W5	Absatz- und Beschaffungsmarketing							4	5									
W6	Vertriebsmanagement und internationale Markterschließung											4	5					
W7	Organisations- und Prozessmanagement													4	5			
W8	Personalführung											4	5					
W9	Unternehmensführung													4	5			
	Integrationsfächer	8	9	6	8	8	10	0	0	0	0	4	5	4	5	30	37	18%
I1	Betriebsorganisation	4	5															
I2	Logistik			4	5													
I3	Projekt- und Qualitätsmanagement											4	5					
I4	Technologie- und Innovationsmanagement													4	5			
I5	Interkulturelle Kommunikation					4	5											
I6	Wirtschaftsgeographie und Makroökonomie	4	4	2	3													
I7	Service- und Dienstleistungsmanagement					4	5											
	Sprachen	8	10	8	10	8	10	8	10	0	0	8	10	4	5	44	55	26%
S1	English I	4	5															
S2	English II			4	5													
S3	English III					4	5											
S4	English IV							4	5									
S5	English V											4	5					
S6	Wahlsprache Stufe I	4	5															
S7	Wahlsprache Stufe II			4	5													
S8	Wahlsprache Stufe III					4	5											
S9	Wahlsprache Stufe IV							4	5									
S10	Wahlsprache Stufe V											4	5					
S11	Wahlsprache Stufe VI													4	5			
	Praxisphase										30		0			0	30	14%
PS	Praxissemester										30							
	Bachelor-Abschluss													10		0	10	5%
BA	Bachelorarbeit													10				
	Summe:	24	30	24	30	24	30	24	30	0	30	24	30	16	30	136	210	100%

Modulbeschreibungen

Module Descriptions

Konstruktion Design Engineering			
Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID T1	Art des Moduls Kind of Module Pflichtmodul	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits 6

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module einsemestrig	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module Wird in jedem Wintersemester angeboten	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Modulverantwortliche(r) Module Convenor Prof. Dr. Marc Hainke			Dozent/In Professor / Lecturer Prof. Dr. Marc Hainke, B.Eng. (FH) Reinhold Hartwich	
Voraussetzungen* Prerequisites				
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability Das Modul ist Teil der Modulgruppe Technologie im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.		Lehrformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Workload Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 120 h Gesamtaufwand: 180 h	

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:
<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Technische Zeichnungen aus dem Bereich des Maschinenbaus zu erstellen und komplexere Technische Zeichnungen zu analysieren und zu bewerten (Fachkompetenz Technik) Verständnis einfacher Gestaltungsregeln von Konstruktionen (Fachkompetenz Technik) Verständnis unterschiedlicher Verbindungsmöglichkeiten von Werkstoffen und Maschinenelementen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> die erlernten Instrumentarien auf Fallstudien und Übungsaufgaben sowie einfache praktische Aufgabenstellungen anzuwenden und dafür relevante Informationen systematisch zu sammeln, zu interpretieren und zu bewerten. (Anwendungs- und Systemkompetenz) Technische Zeichnungen zu analysieren (Analysekompetenzen) darauf aufbauend mit dem erworbenem Instrumentalwissen Lösungsansätze zu entwickeln (Problemlösungskompetenz) <p>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</p> <ul style="list-style-type: none"> komplexe technische Informationen schriftlich als auch mündlich kompetent auszudrücken, Lösungsfindung in einer Gruppenarbeit, technische Problemlösungen verstehen und mit der relevanten Zielgruppe fundiert und effektiv zu kommunizieren. (Kommunikationskompetenz)
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content
<p>Grundlegende Einführung in die Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> Produktentstehungsprozess (PEP) Grundlagen des methodischen Konstruierens Kurzeinführung virtuelle Produktentwicklung Darstellung und Bemaßung von Werkstücken Kanten und Oberflächen Toleranzen und Passungen Ausgewählte Technische Zeichnungen Technische Dokumentation und Präsentation Darstellung und Anwendung von Maschinenelementen (Schraubenverbindungen, Welle-Nabe-Verbindungen, Wälzlager, Zahnräder) Erstellung einfacher Bauteile und Technischer Zeichnungen mit Hilfe einer CAD-Software (CAD-Grundlagenkurs TM)

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Labisch, S.; Weber, Ch.: Technisches Zeichnen – Selbständig lernen und effektiv üben, Springer Vieweg, 4. Auflage, 2013 (eBook)
- Kurz, U.; Wittel, H.: Böttcher/Forberg: Technisches Zeichnen – Grundlagen, Normung, Übungen und Projektaufgaben, Springer Vieweg, 26. Auflage, 2014 (eBook)
- Naefe, P.: Einführung in das Methodische Konstruieren, Springer Vieweg, 2. Auflage, 2012 (eBook)
- Feldhusen, J.; Grote, K.-H.: Pahl/Beitz: Konstruktionslehre – Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung, Springer Vieweg, 8. Auflage, 2013 (eBook)

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind international gültig.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Übungsleistung (Übl)	Schriftlich, mündlich, praktisch: Aufgabe 1 (10%): Handskizze Aufgabe 2 (20%): Gesamtzeichnung und Stückliste Aufgabe 3 (30%): CAD Aufgabe 4 (40%): Konstruktionsaufgabe und Poster-Präsentation Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für entschuldigte Abwesenheit werden Ersatztermine angeboten.	Über die Übungsleistung werden alle oben genannten Kompetenzen geprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Elektrotechnik

Electrical Engineering

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	T2	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	50
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Peter Wiebe			Prof. Dr. Peter Wiebe	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Grundlegende Kenntnisse der Schulmathematik: Algebra, Gleichungen und Ungleichungen, Funktionen (Logarithmus- und Exponentialfunktion)

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Mathematische, technische und IT-Module" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die wichtigsten Bauelemente der Elektrotechnik, deren Kenngrößen und Anwendung.
- Sie können die elektrischen Kenn- und Grenzdaten dieser Bauelemente in einfachen Schaltungen erfassen und bewerten.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen der Elektrotechnik und der Energietechnik.
- Grundlagen der Halbleitertechnik und der angewandten Elektronik.
- Eigenschaften und Anwendung von elektrischen und elektronischen Bauelementen und Sensoren.
- Anwendungen zu elektrotechnischen Problemlösungen.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Literatur: Wolfgang Bieneck: Elektro T, (Arbeits- und Lösungsbuch), 7. Aufl., Holland + Josenhans Verlag, Stuttgart 2010.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten	

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Werkstofftechnik

Materials Science

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	T3	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Wintersemester angeboten	50
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Marc Hainke			Prof. Dr. Marc Hainke	

Voraussetzungen*

Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Mathematische, technische und IT-Module" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- grundlegendes Verständnis der Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Werkstoffgruppen (Fachkompetenz Technik)

Methodenkompetenz:

- die erlernten Instrumentarien auf einfache Fallstudien und Übungsaufgaben sowie einfache praktische Aufgabenstellungen anzuwenden (Anwendungs- und Systemkompetenz)
- Verständnis werkstofftechnischer Fragestellungen (Analysekompetenzen)

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- komplexe technische Informationen kompetent auszudrücken, werkstoffwissenschaftliche Fragestellungen verstehen und mit der relevanten Zielgruppe fundiert und effektiv zu kommunizieren (Kommunikationskompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Grundlegende Einführung in die Themengebiete:

- Struktur und Eigenschaften der Metalle
- Legierungen
- Wärmebehandlung der Eisenwerkstoffe
- Eisengusswerkstoffe / Eisenknetwerkstoffe
- Nichteisenmetalle
- Keramiken
- Kunststoffe
- Verbundwerkstoffe
- Werkstoffprüfung
- Methodik der Werkstoffauswahl
- Normgerechte Bezeichnung der Werkstoffe
- Herstellung der Werkstoffe, natürliche Ressourcen und Recycling

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Seidel, W. W.; Hahn, F.: Werkstofftechnik: Werkstoffe – Eigenschaften – Prüfung – Anwendung, HANSER, 10. Auflage, 2014 (eBook)
- Arnold, B.: Werkstofftechnik für Wirtschaftsingenieure, Springer Vieweg, 2013 (eBook)
- Bargel, H.-J.; Schulze, G.: Werkstoffkunde, Springer Vieweg, 11. Auflage, 2012 (eBook)
- Reuter, M.: Methodik der Werkstoffauswahl, Hanser, 2. Auflage, 2014

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind international gültig.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Fertigungstechnologien

Manufacturing Technologies

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	T4	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Müller			Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Müller	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Fähigkeit zum „Lesen“ und Erstellen von technischen Darstellungen und Skizzen;
Kenntnisse über die verschiedenen Werkstoffe und deren grundsätzliche Eigenschaften

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Mathematische, technische und IT-Module" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Exkursionen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Sie sind in der Lage

Fachkompetenz:

- die verschiedenen Fertigungsmethoden, die zur Herstellung industrieller Produkte eingesetzt werden zu erklären und typischen Anwendungsfällen zuzuordnen.
- aufgrund ihres breiten und integrierten Wissens über die behandelten Fertigungsverfahren alternativ geeignete Fertigungsverfahren zu bewerten. Hierbei wissen sie qualitative und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen.
- geeignete Fertigungsabläufe für Produkte und deren Komponenten unter Anwendung der behandelten Fertigungsverfahren zu planen.

Methodenkompetenz:

- Fertigungsprozesse unter Anwendung eines vertieften fachorientierten methodischen Wissens zu überprüfen und zu bewerten. Beispielsweise gehört hierzu die Bewertung auftretender Prozesskräfte oder die Prognose von Werkzeugstandzeiten.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- in Expertenteams zu Fragen der Anwendung allgemeiner Fertigungstechnologien verantwortungsvoll zu arbeiten und komplexe fachbezogene Probleme im Team zu lösen.
- den schnellen Wandel des produktionstechnischen Fortschritts zu erfassen und die Auswirkung von Entscheidungen auf Betriebsgeschehen, Mitarbeiter und Wirtschaftlichkeit zu erkennen und zu bewerten, um verantwortungsethisch zu handeln.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Ur- und umformende Prozesse für polymere Werkstoffe (Kunststoffe): Polymerisation, Spritzgießen, Extrudieren, Blasformen, Thermoformen
- Urformende Verfahren für metallische Werkstoffe (Gießtechniken);
- Generative / Additive Fertigungsverfahren (Rapid-Prototyping);
- Spanende Verfahren für die Metallbearbeitung (Drehen und Fräsen);
- Schweißtechniken für Metalle;
- Montagevorgänge automatisiert und manuell;

- Handhabungs- und Robotertechnologien;
- Lösungsansätze zur Qualitätssicherung

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Bührig-Polaczek, Michaeli, Spur: Handbuch Urformen, Carl Hanser Verlag, München, 2014
- Heisel, Klocke, Uhlmann, Spur: Handbuch Spanen, Carl Hanser Verlag, München, 2014
- Feldmann, Schöppner, Spur: Handbuch Fügen, Handhaben, Montieren, Carl Hanser Verlag, München, 2014
- Kalpakijan, Schmid, Werner: Werkstofftechnik, Pearson Education –Deutschland, 2011
- Michaeli: Einführung in die Kunststoffverarbeitung, Carl Hanser Verlag, München, Wien, 2010
- Michaeli, Greif, Kretschmar, Ehrig: Technologie des Spritzgießens, Carl Hanser Verlag, München, 2009
- Pruner, Nesch: Spritzgießwerkzeuge kompakt, Carl Hanser Verlag;München, 2012
- Gebhardt: Generative Fertigungsverfahren, Carl Hanser Verlag, München, 2013

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind international gültig.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* ¹⁾	Art/Umfang inkl. Gewichtung* ²⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftlich, Dauer 90 Minuten	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und nahezu alle Kompetenzprofile abgeprüft.

*¹⁾ Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*²⁾ Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Statistik und quantitative Methoden

Statistics and Quantitative Methods

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	T5	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christopher Dietmaier			Prof. Dr. Christopher Dietmaier	

Voraussetzungen*

Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe " Mathematische, technische und IT-Module" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen und verstehen die Anwendungsmöglichkeiten der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf Problemstellungen mit zufälligen Ereignissen und können die Wahrscheinlichkeitsrechnung auf diese Problemstellungen anwenden.
- Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten Konzepte und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik und können die Anwendbarkeit dieser Methoden bei statistischen Fragestellungen beurteilen.
- Sie sind in der Lage, geeignete Methoden zur Lösung statistischer Fragestellungen auszuwählen und anzuwenden.
- Sie können uni- und bivariates Datenmaterial mit den Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik auswerten.
- Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen selbständig zu erweitern und zu vertiefen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Beschreibende Statistik: Häufigkeitsverteilungen, grafische Darstellungen, Lage-, Streuungsmaßzahlen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung mit diskreten und stetigen Verteilungen
- Schließende Statistik mit Punktschätzungen, Intervallschätzungen und Signifikanztests

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- C. Dietmaier: Mathematik für angewandte Wissenschaften, Springer, 2014 (empfohlen zur Vorlesung!)
- K. Bosch: Statistik-Taschenbuch, Oldenbourg, 1998
- J. Hartung: Statistik, Oldenbourg, 2002
- L. Sachs, J. Hedderich: Angewandte Statistik, Springer, 2009

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung, Dauer: 90 Minuten Einige Kenntnisse können (entsprechend den eingesetzten Lehrmethoden) durch Fragen nach dem Antwort-Auswahlverfahren geprüft werden.	s. Lernziele und Inhalte

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Betriebliche Anwendungssysteme

Business Information Systems

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	T6	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird jedes Sommersemester angeboten	50
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr.-Ing. Manfred Beham			M.Sc. Annika Dausend, M.A. Christoph Hammer	

Voraussetzungen*

Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Interdisziplinäre Module" im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI) und Internationales Technologiemanagement (TM), sowie „Digital-Module“ in Digital Healthcare Management (DHM). Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht; Praktische Übungen im EDV-Labor	Kontaktzeit: 60 h Übungen: 30 h Selbststudium/Nachbereitung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 30 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Sie können eine relationale Datenbank entwerfen und implementieren.
- Sie können Informationen aus relationalen Datenbanken mit Hilfe von elementaren SQL Anfragen gewinnen.

Methodenkompetenz:

- Sie können betriebliche Prozesse mit objektorientierten Methoden analysieren und mit Hilfe der Notation UML dokumentieren.
- Sie können ein objektorientiertes Konzept für ein einfaches, betriebliches Anwendungssystem erstellen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Sie haben die Fähigkeit, komplexe Informationsstrukturen mit abstrakten Modellen zu beschreiben.
- Sie kennen entsprechende Vorgehensmodelle, um im Team an einem IT-Projekt mitzuarbeiten.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Informationssysteme im Unternehmen
- Geschäftsprozessanalyse mit OO Methoden zur Systemanalyse und zum Systemdesign
- Notation in UML
- Relationale Datenbanksysteme und deren Anwendung
- Grundlagen von SQL
- Übungen zum Entwurf einer relationalen Datenbank

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Heide Balzert: Lehrbuch der Objektmodellierung, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin
Skripten zur Vorlesung

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Es wird die entsprechende englische Fachterminologie verwendet.
Aspekte der Internationalisierung von Software werden behandelt und im Rahmen der Datenbank-Übung angewandt.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* ¹⁾	Art/Umfang inkl. Gewichtung* ²⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Übungsleistung (ÜbL)	Übung 1: Fallbeispiel zur objektorientierten Modellierung, Gewichtung 0,60 Übung 2: Entwurf und Implementierung einer Datenbank, Gewichtung 0,40 In den Semestern, in denen die Vorlesung nicht gelesen wird, wird eine Ersatzprüfung (Nachholprüfung) angeboten.	Mit den beiden Übungsteilen werden alle oben genannten Kompetenzen geprüft.
-------------------------	---	---

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

General Business Administration

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W1	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Wintersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Steffen Hamm			Prof. Dr. Steffen Hamm	

Voraussetzungen*

Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die mit diesem Modul erworbenen Kompetenzen werden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angerechnet. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht Übungen; Fallbeispiele	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Sie kennen grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe, Funktionen und Strukturen sowie ausgewählte Methoden zur Entscheidungsfindung und zur Beurteilung betriebswirtschaftlicher Situationen mit quantitativem und qualitativem Hintergrund.
- Sie kennen die maßgeblichen Beziehungen zwischen Unternehmen und Umwelt als Ergebnis konstitutiver Entscheidungen im Rahmen der Unternehmensführung und können diese beschreiben.
- Sie erläutern die Einbindung der Unternehmen in ein globalisiertes Marktumfeld.

Methodenkompetenz:

- Sie wählen für die Lösung von betriebspraktischen Aufgabenstellungen in niedrigerer bis mittlerer Komplexität ausgewählte Analyse- und Entscheidungsmethoden aus und wenden diese an.
- Sie analysieren, interpretieren und gestalten einfache betriebspraktische Fragestellungen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Sie verwenden in Aufgabenstellungen die betriebswirtschaftliche Fachsprache, für eine spätere persönliche Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit in ausgewählten betriebswirtschaftlichen Themenbereichen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Einbindung der unternehmerischen Aktivität in ein globalisiertes Marktumfeld, Prozess der betrieblichen Leistungserstellung und -verwertung und der sich daraus ergebenden Realgüterströme und Zahlungsvorgänge. Betrieblicher Umsatzprozess im Güter- und Geldkreislauf; ausgewählte, quantifizierbare Basisziele in Kennzahlenform: Z.B.: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Liquidität. Ausgewählte Analyse- und Entscheidungsmethoden für die Unternehmensführung. Überblick über ausgewählte operative und strategische Themenfelder der Unternehmensführung. Betriebliche Funktionsbereiche, Aufgabenstellung und Zusammenhang. Beziehungen der Unternehmung zur Umwelt;

Bestimmungsfaktoren konstitutiver Entscheidungen; Rechtsformen privater Unternehmen. Unternehmensverbindungen und deren wettbewerbsrechtliche Behandlung.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Bestmann, U. (Hrsg.): Kompendium der Betriebswirtschaftslehre
- Olfert, K./Rahn, H.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Ausführliche bibliografische Angaben werden im jeweiligen Semesterskript veröffentlicht!

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

- Verständnis über die Einbindung der Unternehmen in ein globalisiertes Marktumfeld.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Schlussklausur, Dauer 90 Minuten Fragestellungen auf einfachem fachlichem Niveau können auch über multiple choice Methode geprüft werden.	Über die Klausur werden schwerpunktmäßig die Lerninhalte zu Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Die persönlichen Kompetenzen werden in der Lehrveranstaltung geübt und werden über das freiwillige Bonusmodell abgeprüft

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Deutsches und internationales Recht

German and International Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W2	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön			Dr. Manuel Strunz	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Fähigkeit des Umganges mit der deutschen Sprache, insbesondere hinsichtlich Leseverstehen und Ausdrucksweise.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Wirtschaftswissenschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fach- und Methodenkompetenz:

- Sie wenden ihre Kenntnisse über die wesentlichen Rechtsvorschriften des Bürgerlichen und des Handels- und Gesellschaftsrechts unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsentwicklung in der Lösung von Aufgabenstellungen an.
- Sie verstehen die wichtigsten Rechtsfragen des Bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts und können diesbezügliche wesentliche juristische Probleme erkennen und lösen.
- Sie sind in der Lage, in Aufgabenstellungen problembewusst und sachgerecht zu handeln.
- Sie analysieren rechtliche Rahmenbedingungen, die das Europarecht setzt und berücksichtigen diese bei der Lösung der jeweiligen Aufgabe.
- Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge der Rechtsvorschriften zu erkennen und damit Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen wie sachlichen Bedingungen lösen zu können.
- Sie können einfachere rechtliche Fälle der beruflichen Praxis selbständig und rechtssicher lösen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Sie formulieren Problemlösungen in klarer, prägnanter Ausdrucksweise.
- Sie sind in der Lage wichtige und grundsätzliche rechtliche Problemstellungen aus dem Bereich des Bürgerlichen und des Handels- und Gesellschaftsrechts einem schlüssigen Ergebnis zuzuführen.
- Sie können einfache rechtliche Fragestellungen und Probleme strukturiert lösen.
- Sie sind in der Lage eigene Denkabläufe zu ordnen und sich differenzierter auszudrücken.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Grundzüge des Schuldrechts und des Sachenrechts des BGB, einschließlich einschlägiger bürgerrechtlicher Nebengesetze. Grundzüge der Vorschriften des HGB über den Handelsstand und die Handelsgeschäfte. Hinweise auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede unternehmensrelevanter Rechtsbereiche in ausgewählten Ländern der EU. Überblick über einige häufiger vorkommende Rechtsformen von Unternehmen in ausgewählten Ländern der EU.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript des Dozenten

Zum Zwecke der Vertiefung die jeweils aktuellen Auflagen von:

- Wörlen, Rainer: BGB AT, Einführung in das Recht Allgemeiner Teil des BGB;
- Wörlen, Rainer: Schuldrecht AT;
- Wörlen, Rainer: Schuldrecht BT;
- Wörlen, Rainer: Sachenrecht;
- Wörlen, Rainer: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht;
- Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht: Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns;
- Medicus, Dieter / Petersen, Jens: Grundwissen zum Bürgerlichen Recht: Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

- Hinweise auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede unternehmensrelevanter Rechtsbereiche in ausgewählten Ländern der EU
- Überblick über einige häufiger vorkommende Rechtsformen von Unternehmen in ausgewählten Ländern der EU

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten	Über die Klausur werden nahezu die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Finanz- und Investitionswirtschaft

Finance and Investment

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W3	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Frank Schäfer			Prof. Dr. Frank Schäfer	

Voraussetzungen* Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die mit diesem Modul erworbenen Kompetenzen werden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angerechnet. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Sie kennen die Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, der Unternehmensfinanzierung sowie der Arten und Besonderheiten finanzwirtschaftlicher Entscheidungen und können diese beschreiben.
- Sie erläutern Grundlagen bei Investitionsentscheidungen sowie ausgewählte Verfahren der Investitionsrechnungen.

Methodenkompetenz:

- Sie wählen klassische Methoden der Investitionsrechnung und der Unternehmensfinanzierung zur Lösung von betriebspraktischen Aufgabenstellungen mittlerer Komplexität aus.
- Sie analysieren, interpretieren und gestalten betriebspraktische Frage- und Aufgabenstellungen zu Unternehmensfinanzierung und der Beurteilung von Investitionsprojekten.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Sie verwenden in Aufgabenstellungen die betriebswirtschaftliche Fachsprache, für eine spätere persönliche Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit in finanzwirtschaftlichen und investitionsrechnerischen Themenbereichen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe, Ziele und Instrumente wie z.B. Finanzkennzahlen, Finanzplan. Kapitalbedarf und Kapitalformen; Finanzierungsarten; Finanzierungsregeln; Finanzierungsersatz, Kreditsicherung. Praxis der Finanzplanung; Liquiditätsplanung; Grundlagen der Investitionswirtschaft; wichtigste Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechnung; Investitionsarten; Investitionsplanung; qualitative Bewertung von Investitionen

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung
- Schmidt, R./Terberger, E.: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie
- Olfert, K./ Reichel, Ch.: Investition
- Olfert, K./ Reichel, Ch.: Finanzierung

Ausführliche bibliografische Angaben werden im jeweiligen Semesterskript veröffentlicht!

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Erläuterung ausgewählter Besonderheiten eines internationalen Geschäfts mit Bezug auf die Veranstaltungsthemen

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	<p>Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten</p> <p>Fragestellungen auf einfachem fachlichem Niveau können auch über multiple choice Methode geprüft werden.</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Es besteht die Möglichkeit der Notenverbesserung durch freiwillige Leistungen. Durch Ausarbeitung und Präsentation eines Kurzreferates gemäß semesterindividueller Angebotsliste kann je nach Qualität der Leistung maximal ein Bonus von 7,5 % der insgesamt in der Klausur erreichbaren Gesamtpunktzahl erworben werden, der im gleichen Semester auf die in der Klausur tatsächlich erreichten Punkte addiert wird. Die Notenerrechnung bezieht sich dann auf die Punktegesamtsomme, wobei mehr als Note 1,0 nicht erreicht werden kann. Die Bonuspunkte gelten nur im Semester der Erbringung. Die Angebotsliste wird am Anfang des Semesters in der Eröffnungsveranstaltung präsentiert und eine Anmeldefrist für die Annahme des Angebots bekannt gegeben. Das Angebot besteht nur in Semestern, in welchen eine Lehrveranstaltung durch den Dozenten angeboten wird. Es besteht kein individueller Anspruch für die Studierenden auf ein Angebot einer „freiwilligen Leistung“ durch den Dozenten.</p>	<p>Über die Klausur werden die Lerninhalte zu Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Die persönlichen Kompetenzen werden in der Lehrveranstaltung geübt und werden über das freiwillige Bonusmodell abgeprüft</p>

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Kostenrechnung

Cost Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W4.1	Pflichtmodul	2

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Steffen Hamm			Prof. Dr. Steffen Hamm	
Voraussetzungen* Prerequisites				

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen; Fallstudien	Kontaktzeit: 30 h Eigenstudium: 30 h Gesamtaufwand: 60 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Fachkompetenz:

- zentrale Instrumente der Kostenrechnung zu beschreiben, deren konkrete Anwendbarkeit in einfachen kostenrechnerischen Fragestellungen zu bewerten und geeignete Kalkulationsalternativen zu entwickeln (Fachkompetenz Wirtschaft)

Methodenkompetenz:

- relevante Kosteninformationen systematisch zu sammeln und zu bewerten, um sie in der Folge zur Bestimmung von Kostensätzen oder Kalkulationen anzuwenden (Anwendungs- und Systemkompetenz)
- mit dem erworbenen Instrumentalwissen in der Praxis Probleme bei der Bestimmung von Kosten und der Kalkulation zu identifizieren und zumindest in einfachen Ansätzen zu lösen (Problemlösungskompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Aufgaben und Grundbegriffe des externen und internen Rechnungswesens
- Kostenartenrechnung inkl. Abgrenzungsrechnung und Berechnung kalkulatorischer Kosten
- Kostenstellenrechnung und Betriebsabrechnungsbogen
- Kostenträgerrechnung und Kalkulation

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung, Vahlen.
 - Voegelé/Sommer: Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure, Carl Hanser.
- Jeweils neueste Auflage.

Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich. Das Passwort wird im ersten Termin bekannt gegeben.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung, Dauer 60 Minuten, 100 Punkte	Fachkompetenz und Anwendungskompetenz, s.o.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Internationales Controlling

International Managerial Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W4.2	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Wintersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Steffen Hamm			Prof. Dr. Steffen Hamm	

Voraussetzungen* Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen; Fallstudien	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Fachkompetenz:

- zentrale Aufgaben und Instrumente der operativen und strategischen Planung und Kontrolle zu beschreiben und betriebliche Controlling-Sachverhalte auf strategischer und operativer Ebene zu analysieren und zu bewerten (Fachkompetenz Wirtschaft)

Methodenkompetenz:

- die erlernten Instrumentarien auf Fallstudien und Übungsaufgaben sowie einfache praktische Aufgabenstellungen anzuwenden und dafür relevante Informationen systematisch zu sammeln, zu interpretieren und zu bewerten. (Anwendungs- und Systemkompetenz)
- Unternehmensdaten zu analysieren und logisch-schlüssig zu synthetisieren (Analyse- und Synthesekompetenzen)
- darauf aufbauend mit dem erworbenem Instrumentalwissen Profitabilitäts-Probleme zu identifizieren und Lösungsansätze zu entwickeln. (Problemlösungskompetenz)

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- komplexe Informationen prägnant und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich kompetent auszudrücken, Entscheidungsvorlagen für einfache Controlling-Aufgaben zu erstellen, Empfehlungen abzuleiten und mit der relevanten Zielgruppe fundiert und effektiv zu kommunizieren. (Kommunikationskompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Gegenstand und Aufgaben des Controlling
- Informationsbereitstellung und Berichtswesen
- Kostenorientierte Entscheidungen (z.B. kurzfristige Erfolgsrechnung, Break-Even-Analyse, Ermittlung von Preis- und Kostengrenzen, Planung des Produktionsprogramms, Verrechnungspreise)
- Ansatzpunkte und ausgewählte Instrumente des Kostenmanagements (z.B. Prozesskostenrechnung, Lebenszykluskosten, Target Costing, Benchmarking)
- Budgetierung und Abweichungsanalyse
- Aufstellen und Analysieren von Jahresabschlüssen
- Kennzahlen und Kennzahlensysteme
- Ausgewählte Aspekte des strategischen Controlling (Ansatzpunkte zur Identifikation strategischer Wettbewerbsvorteile, Balanced Scorecard)

- Controlling in der Praxis (z.B. Controlling in Excel)

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Deimel/Heupel/Wiltinger: Controlling, Vahlen.
- Fischer/Möller/Schultze: Controlling – Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, Schäffer-Poeschel.
- Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung (Lehrbuch und Übungsbuch), Vahlen.
- Weber/Schäffer: Einführung in das Controlling (Lehrbuch und Übungsbuch), Schäffer-Poeschel.

Jeweils neueste Auflage.

Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich. Das Passwort wird im ersten Termin bekannt gegeben.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	<p>Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten (100 Punkte)</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Maximal 20 Punkte können durch eine Übungsleistung in Form der Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie im Team (nachvollziehbarer Lösungsweg und Lösung ist schriftlich einzureichen und gemeinschaftlich im Kurs zu präsentieren) erworben werden. Die Teilnahme am Bonussystem beruht auf der Freiwilligkeit. Es ist eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme und Terminvereinbarung zu Beginn des Semesters bei der Dozentin erforderlich. Die zu bearbeitenden Fallstudie wird eine Woche vor dem Präsentationstermin ausgegeben. Beim Nichtbestehen der Modulprüfung verfällt der erworbene Bonus. Ein Übertrag von Bonuspunkten auf Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich</p>	<p>Fachkompetenz, Anwendungskompetenz, Analysekompetenz, s.o.</p> <p>Kommunikationskompetenz, s.o.</p>

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Absatz- und Beschaffungsmarketing

Purchasing & Sales Marketing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W5	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird letztmalig im Sommersemester 2020 angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dipl. Kfm. Ralph E. Hartleben			Prof. Dipl. Kfm. Ralph E. Hartleben	

Voraussetzungen*

Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Fachkompetenz:

- die Grundzüge marktorientierter Unternehmensführung und den prinzipiellen Ablauf des Marketing-Management-Prozesses zu beschreiben. (Fachkompetenz Wirtschaft)
- wesentliche Instrumente der Marktforschung und des operativen Marketings („4P's“) zu beschreiben und deren Eignung für konkrete Fragestellungen kritisch zu bewerten. (Fachkompetenz Wirtschaft)

Methodenkompetenz:

- Kundenbedürfnisse, Marktpotenziale und Differenzierungsmöglichkeiten mittels nachgewiesener Tatsachen/Sekundärmarktforschung zu analysieren und zu synthetisieren und darauf aufbauend strategische und operative Erfolgsfaktoren der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen zu identifizieren (Analyse- und Synthesekompetenzen)
- zentrale Instrumente des Marketings reflektiert in konkreten Fallbeispielen und auf einfache Fragestellungen in der Unternehmenspraxis anzuwenden sowie ausgewählte (z.B. B2B-/DL-)spezifische Marketing-Ansätze zumindest konzeptionell umzusetzen. (Anwendungs- und Systemkompetenz)

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Vorteile eigener Produkte und Dienstleistungen effektiv zu kommunizieren und komplexe Produktinformationen prägnant, kompetent und für die Zielgruppe verständlich auszudrücken. (Kommunikationskompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Marketing und marktorientierte Unternehmensführung
- Prozess des Marketing-Managements
- Marketing-Analyse: Käuferverhalten, Marktforschung und Analyse von Technologie-/Marktentwicklungen, Konkurrenzanalyse, Benchmarking und Analyse der eigenen Wettbewerbsposition
- Marketingziele und -strategien: KKV, Positionierung, Produkt-Markt-Kombination, Markt- und Kundensegmentierung
- Marke
- Instrumente des Marketing-Mix: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik
- Ausgewählte Spezialbereiche, z.B. Bedeutung von Dienstleistungen als Wettbewerbsfaktor, Besonderheiten des B2B-Marketing, Relationship-Marketing, Controlling und Budgetierung
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Marketing-Strategie und Ausgestaltung des Marketing-Mix

Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Marketing-(Management-)Lehrbücher bspw. von Meffert/Burmann/Kirchgeorg (Gabler), Voeth/Herbst (Schäffer-Poeschel), Homburg (Gabler) sowie Backhaus/Voeth: B2B-Marketing (Vahlen), jeweils neueste Auflage. Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich. Das Passwort wird im ersten Termin bekannt gegeben.		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Tw. englischsprachige Literatur, Fallstudien, Fallbeispiele international tätiger Unternehmen, internationaler Bezug bei fast allen Inhalten.		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Klausur, Dauer 90 Minuten (100 Punkte)	Fachkompetenz, Analysekompetenz, Anwendungskompetenz, s.o.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Vertriebsmanagement und internationale Markterschließung

Sales Management and International Market Development

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W6	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird letztmalig im Sommersemester 2021 angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Julia Heigl			Prof. Dr. Julia Heigl	

Voraussetzungen*
Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminar	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Fach- und Methodenkompetenz:

- die für die internationale Marktauswahl relevanten Aspekte zu systematisieren (Analyse- und Synthesekompetenzen) und unter Nutzung passender Informationsquellen für ein frei zu wählendes Produkt-/Dienstleistungsbeispiel zu quantifizieren (Anwendungs- und Systemkompetenz).
- geeignete Markt-Bewertungsverfahren zu beschreiben (Fachkompetenz Wirtschaft) und mittels dieser für ihr Unternehmensbeispiel geeignete internationale Märkte systematisch auszuwählen (Anwendungs- und Systemkompetenz).
- Vor- und Nachteile verschiedener Markteintrittsstrategien sowie von Standardisierung und Differenzierung der Marketinginstrumente zu kennen (Fachkompetenz Wirtschaft) und abzuwägen (Interkulturelle Kompetenz).
- wesentliche Aufgaben im Vertriebsmanagement zu beschreiben (Fachkompetenz Wirtschaft) und unter Berücksichtigung spezifischer Unternehmenssituationen und Zielländer (Interkulturelle Kompetenz) Marketing- und Vertriebskonzepte zu entwickeln (Problemlösungskompetenz).

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- kooperativ ein Teamprojekt zu planen und fristgemäß auszuführen und dabei in einem homogenen oder heterogenen bzw. internationalen Team effektiv und bedacht zu arbeiten, und falls nötig das Team auch zu führen. (Teamfähigkeit/Teamführungsfähigkeit)
- Ergebnisse effektiv zu kommunizieren und komplexe Informationen prägnant und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich kompetent auszudrücken. (Kommunikationskompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Marktauswahlprozess inkl. Internationaler Marktforschung und Marktbewertung
- Markteintrittsstrategien (Konzept, Form, Timing)
- Marktbearbeitung (internationale Ausgestaltung und Management des Marketing-Mix)
- Vertriebsmanagement

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Berndt/Fantapié-Altobelli/Sander: Internationales Marketing-Management (Springer);
 - Backhaus/Voeth: Internationales Marketing (Schäffer-Poeschel);
 - Albers/Krafft: Vertriebsmanagement (Springer Gabler);
- jeweils neueste Auflage.

Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich. Das Passwort wird im ersten Termin bekannt gegeben.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Siehe Lernziele und Inhalte: das gesamte Fach ist auf die internationale Erschließung und Bearbeitung von Märkten ausgerichtet. Zudem kommen tw. englischsprachige Literatur und Fallstudien zum Einsatz.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Projektarbeit (PrA)	<p>Projektarbeit (schriftl. + mündl.) in Teams zur internationalen Markterschließung und Vertriebsmanagements eines realen oder fiktiven Unternehmensbeispiels in den folgenden Phasen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktauswahl, • Form und Timing der Markterschließung, • internationale Ausgestaltung des Marketing-Mix sowie • internationale Ausgestaltung der vertrieblichen Marktbearbeitung. <p>Die Ergebnisse jeder Phase sind in Form einer je ca. 5-10-minütigen Präsentation mündlich vorzustellen (jedes Teammitglied muss mindestens eine Präsentation halten) sowie in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) zusammenzufassen.</p>	Analysekompetenz, Anwendungskompetenz, Fachkompetenz, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationskompetenz, s.o.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Organisation und Prozessmanagement

Organisation and Process Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W7	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	110
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Jörg Holzmann			Prof. Dr. Jörg Holzmann	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Keine

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht; Frontalunterricht; Story-Telling; Gruppenarbeiten; Plenumsdiskussionen; Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Studierenden:

- Kennen die grundlegenden Werkzeuge und Methoden des Prozessmanagements
- Kennen die grundlegenden Organisationsformen, - Strukturen und Zielsetzungen in Unternehmen
- Können die erworbenen Werkzeuge und Methoden auf konkrete Szenarien anwenden.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

Die Studierenden:

- gehen offen und strukturiert an eigene Projekte heran
- kennen Interventionstechniken in Organisationen und können damit umgehen
- sind in der Lage, kooperativ als Team zusammenzuarbeiten und zu kommunizieren, um in der gemeinsamen Diskussion eine Fragestellung aus dem Bereich des Prozessmanagements zu lösen.
- haben die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen selbständig zu erweitern und zu vertiefen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen/Definitionen
- Management und Prozesse
- Prozess und Organisation
- Prozesslandkarte
- Prozesse erarbeiten
- Prozessdiagramme
- Prozesse betreiben und steuern
- Prozesse optimieren durch Kontinuierliche Verbesserung und Business Process Reengineering
- Umgang mit Veränderung (Change-Management)
- Process-Mining
- Flexible Prozesse durch Adaptive Case Management
- Gesamtprozessleistung überwachen und steuern
- Reifegradmodelle

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Gadatsch, A.: „Grundkurs Geschäftsprozess-Management“, 9. Auflage, Springer Verlag, 2020
- M. Hirzel, F. Kühn (Hrsg.): „Prozessmanagement in der Praxis“, Gabler Verlag, 2013
- Seidlmeier, H.: „Prozessmodellierung mit Aris“, 5. Auflage, Springer Verlag, 2019
- Christ, J.-P.: „Intelligentes Prozessmanagement“, Springer Verlag, 2015
- Bullinger, H.J., et.al. (Hrsg.): „Handbuch Unternehmensorganisation, 3. Auflage, Springer, 2009
- Frese, E., et.al.: „Grundlagen der Organisation“, 10. Auflage, Gabler Verlag, 2012
- Mack, A.: „Erfolgsrezepte für Unternehmensorganisation“, Springer, 2013
- Eversheim, W.: „Prozeßorientierte Unternehmensorganisation“, Springer Vieweg Verlag, 1995
- Spath, D., et.al. (Hrsg.): „Neue Entwicklungen in der Unternehmens-Organisation“, Springer Vieweg Verlag, 2017
- Kostka, C.: „Change Management“, Hanser Verlag, 2016
- Lauer, T.: „Change Management- Grundlagen und Erfolgsfaktoren“, 3. Auflage, Springer Verlag, 2019
- Swenson, K.D.: „Mastering the Unpredictable“, Meghan-Kiffer Press, 2010

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die behandelten Inhalte sind weltweit von Relevanz.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform* ¹⁾	Art/Umfang inkl. Gewichtung* ²⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung; Dauer 90 Minuten	Die zu überprüfenden Lernziele/Kompetenzen umfassen den gesamten in der Vorlesung behandelten Kompetenz- und Lernzielkatalog.

*¹⁾ Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*²⁾ Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Personalführung

Human Resources Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W8	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	Einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dipl. Kfm. Ralph E. Hartleben			Prof. Dipl. Kfm. Ralph E. Hartleben	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse sowie absolviertes Unternehmenspraktikum.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen werden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angerechnet. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Bedeutung von HR-Management und Personalführung in Unternehmen im Wandel der Zeit einschätzen können, die wesentlichen Führungsstile und -instrumente kennen und zu Kernthemen und Aufgaben der Personalführung in modernen Organisationen eine qualifizierte Meinung vertreten können.

Fachkompetenz:

- Die Studierenden kennen die wesentlichen Führungsstile und -instrumente, deren Vor- und Nachteile. Sie können die zentralen personalpolitischen Aufgabenstellungen erfassen und relevante Werkzeuge zur Lösung nennen.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können wesentliche Aufgabenfelder der Personalführung mit geeigneten Methoden angehen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Die Studierenden können zu Themen der Personalführung Stellung beziehen und ihr Teamverhalten in einer Gruppenarbeit reflektieren.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen der Führung
- Motivationstheorie
- Grundzüge des Arbeitsrechts
- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personalführung
- Mobbing und Konfliktbewältigung
- Personalbeurteilung
- Lohn und Gehalt
- HR-Instrumente
- Teamarbeit
- Weitere Interessensschwerpunkte der Teilnehmer

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Empfohlene Literatur:

- Hartmut Laufer „Grundlagen erfolgreicher Mitarbeiterführung“, Gabal-Verlag, 17. Ausgabe;
- Gunnar C. Kunz „Personalführung – die 20 wichtigsten Instrumente“, C.H.Beck-Verlag, 1. Auflage;
- Jürgen Weibler „Personalführung“, Vahlen-Verlag, 3. Auflage;
- Nele Graf „Innovationen im Personalmanagement“, Springer-Gabler-Verlag, Ausgabe 2014.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Es wird auf länderspezifische Unterschiede in der Führung und Teamarbeit anderer wirtschaftlich relevanter Kulturkreise hingewiesen.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten, verschiedenen Fragekategorien Offene Fragen, Fallaufgaben, Antwort-Auswahl für differenzierten Verständnisnachweis)	

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Unternehmensführung

Strategic Corporate Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	W9	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird regelmäßig bis einschließlich WS 2021/22 im Wintersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Julia Heigl			Prof. Dr. Julia Heigl	

Voraussetzungen*

Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Betriebswirtschaft" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Planspiel, Übungen und Fallstudien	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Fachkompetenz:

- die gängigen theoretischen und praxisüblichen Ansätze und Instrumentarien zur Analyse, Formulierung und Auswahl von Strategien sowie deren Implementierung zu beschreiben,
- relevante Funktionen der betrieblichen Leistungserstellung und -vermarktung und deren Abhängigkeiten zu beschreiben und mittels ausgewählter Kennzahlen zu beplanen,
- diese im Rahmen eines Unternehmensplanspiels sowie anhand von Fallstudien anzuwenden und Herausforderungen der Umsetzung im Unternehmensalltag zu verstehen. (Fachkompetenz Wirtschaft)

Methodenkompetenz:

- ausgewählte Kennzahlen zur Planung von Material- und Geldflüssen in der betrieblichen Leistungserstellung und -vermarktung zu beplanen,
- relevante externe Chancen und Risiken sowie interne Stärken und Schwächen systematisch zu sammeln und dabei insbesondere auch ihr Wissen aus Technologie und Ingenieurwissenschaften zu verwenden (Transfer Kompetenz) um diese Informationen zu interpretieren und zu bewerten, um sie in der Folge zur Strategieableitung zu nutzen (Anwendungs- und Systemkompetenz)
- Unternehmensstrategien und strategische Herausforderungen zumindest einfach mittels logischer, schlüssiger Argumentation und nachgewiesener Tatsachen zu analysieren. (Analyse- und Synthesekompetenzen)

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- das Handeln der Unternehmensführung ethisch und in Bezug auf diverse Anspruchsgruppen zu reflektieren. (Ethikkompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Normatives Management: Unternehmensziele, Vision, Mission, Unternehmensverfassung und -kultur
- Strategisches Management auf Geschäftsfeld- und Unternehmensebene
- Grundsätze der Organisation und Führung
- Unternehmensplanspiel: Die Studenten übernehmen dabei die Rolle des Geschäftsleitungsgremiums und konkurrieren in Teams. Komplexe Entscheidungssituationen werden informationsunterstützt in der Gruppe aufbereitet und bearbeitet. Entscheidungen werden auf betriebswirtschaftlichen Analysen und Berechnungen fundiert getroffen. Die Studierenden erhalten bzw. erarbeiten sich dazu Planungs- und Steuerungstools. Die Studierenden erstellen Ausarbeitungen zu strategischen Entscheidungen sowie Kapitalmarktentscheidungen. Das Planspiel schließt mit der Simulation einer Hauptversammlung ab.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Hungenberg/Wulf „Grundlagen der Unternehmensführung“ (Springer);
 - Hungenberg „Strategisches Management in Unternehmen“ (Springer Gabler);
 - Junge „BWL für Ingenieure“ (Springer Gabler);
- jeweils neueste Auflage.

Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich. Das Passwort wird im ersten Termin bekannt gegeben.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Tw. englischsprachige Literatur und Fallstudien; es werden zudem in Fallstudien generell international tätige Unternehmen analysiert und ausgewählte Besonderheiten eines internationalen Geschäfts mit Bezug auf die Veranstaltungsthemen erläutert und diskutiert.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	<p>Klausur, Dauer 90 Minuten (100 Punkte)</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Es können maximal 20 Punkte über die Teilnahme am Unternehmensplanspiel und dessen Reflexion in Form einer Seminararbeit (Hausarbeit <u>mit</u> mündlicher Präsentation) erworben werden. Die mündliche Präsentation hat einen Umfang von insgesamt ca. 10 Minuten und ist Teil des Planspielblocks, das dazu zu erstellende und einzureichende Präsentationsdokument umfasst ca. 15 Seiten. Die Teilnahme am Bonussystem beruht auf der Freiwilligkeit. Es ist eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme bei der Dozentin erforderlich. Beim Nichtbestehen der Modulprüfung verfällt der erworbene Bonus. Ein Übertrag von Bonuspunkten auf Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich.</p>	Fachkompetenz, Anwendungskompetenz, Analysekompetenz

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Betriebsorganisation

Company Organisation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I1	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christoph Hachmöller			Prof. Dr. Christoph Hachmöller	
Voraussetzungen* Prerequisites				
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Verwendbarkeit Availability		Lehrformen Teaching Methods		Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Integrationsfächer" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.		Seminaristischer Unterricht mit Übungen		Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden können wesentliche Grundlagen und Kernfunktionen der betrieblichen Leistungserstellung (Fokus: Produktion von Waren) und deren Zusammenhänge erläutern.
- Sie können ausgewählte Berechnungsverfahren anwenden.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können fachliche Inhalte erfassen und problemorientiert nutzen.
- Sie sind in der Lage, aufgabenspezifische Informationen zu recherchieren und medientechnisch für eine Präsentation aufzubereiten.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Die Studierenden können sich an Diskussionen zum Themengebiet unter Nutzung des spezifischen Fachwortschatzes beteiligen.
- Zudem sind sie in der Lage in einem Team zusammenzuarbeiten, um eine vorgegebene Aufgabenstellung gemeinsam zu lösen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Basisunterlagen (Zeichnungen, Stücklisten, Arbeitspläne) und wesentliche Aufgaben der Auftragsabwicklung in produzierenden Unternehmen u.a. aus den Bereichen Arbeitsplanung, Einkauf, Fertigung und Montage.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript, Übungsaufgaben, Wiederholungsfragen, Zusatzmedien (Foto, Video, ...)

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die behandelten Inhalte sind zu großen Teilen weltweit von Relevanz. Zudem werden selektiv weitere spezielle internationale Aspekte dargestellt (z.B. Global Sourcing).

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur und Projektarbeit (PrA)	<p>Schriftliche Klausur, Dauer 60 Minuten (Gewichtung 1)</p> <p>Projektarbeit (in Gruppen): Bewertung ohne Note, aber "mit Erfolg" oder "ohne Erfolg" (Gewichtung 0) Bearbeitung nur vorlesungsbegleitend im Wintersemester</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich mit Erfolg abgelegt werden. Eine erfolgreich abgelegte Teilleistung behält Gültigkeit bis zum Studienende.</p>	<p>Über die Klausur werden die Fach- und tw. Methodenkompetenzen abgeprüft.</p> <p>Über die Projektarbeit werden Methoden- und persönliche Kompetenzen abgeprüft.</p>

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Logistik

Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I2	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Vorlesung wird nicht mehr angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr.-Ing. Günter Kummetssteiner			Prof. Dr.-Ing. Günter Kummetssteiner	

Voraussetzungen* Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Integrationsfächer" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die mit diesem Modul erworbenen Kompetenzen werden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angerechnet. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden können grundlegende Herausforderungen, Aufgaben und Methoden in logistischen Prozessen und die Zusammenhänge erläutern.
- Sie können wesentliche technische Komponenten zuordnen und ausgewählte Berechnungsverfahren anwenden.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können komplexe fachliche Inhalte erfassen und problemorientiert nutzen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Die Studierenden können sich an Diskussionen zum Themengebiet unter Nutzung des spezifischen Fachwortschatzes beteiligen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Einführung (Definition, Bedeutung, Ziele u. Gliederung)
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Entsorgungslogistik
- Lager- und Transporteinheiten
- Innerbetriebliche Lager- und Fördertechnik
- Verkehrsmittel, -betriebe und -organisation

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Skript, Übungsaufgaben, Wiederholungsfragen, Zusatzmedien (Foto, Video, ...)

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die behandelten Inhalte sind zu großen Teilen weltweit von Relevanz. Zudem werden selektiv weitere spezielle internationale Aspekte dargestellt (z.B. Incoterms, länderübergreifende Distributionsstrukturen, Verkehrsmittel Seeschifffahrt).

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftlich, Dauer 90 Minuten	Über die Klausur werden die Fach-, Methoden- und tw. die persönlichen Kompetenzen abgeprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Projekt- und Qualitätsmanagement

Project Management and Quality Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I3	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird in jedem Sommersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr.-Ing. Jörg Holzmann			Prof. Dr.-Ing. Jörg Holzmann	

Voraussetzungen* Prerequisites

Keine

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Integrationsfächer" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die mit diesem Modul erworbenen Kompetenzen werden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen angerechnet. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht; Frontalunterricht; Kleingruppenarbeit & Präsentationen; Übungen; Plenumsdiskussionen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

- Die praxisrelevanten Methoden des Qualitätsmanagements zu kennen, in der Praxis anzuwenden und situativ zu optimieren.
- Insbesondere die Methoden und Verfahren der kontinuierlichen Verbesserung können die Studierenden in der Praxis anwenden.
- Die wichtigsten Methoden des Projektmanagements in der Praxis kleinerer Projekte anzuwenden.
- Sie sind befähigt kleinere Projekte zu leiten.
- Die Studierenden kennen die spezifischen Anforderungen von Geschäftsprojekten und verstehen die Problematik des Multiprojektmanagements.

Insgesamt bewegt sich das vermittelte Kompetenzniveau auf der Stufe 5-6 in Anlehnung an das theoretische Modell von Anderson/Krawohl. Die Kompetenzen sind mehrschichtig und mehrfach den einzelnen Lernzielen zuzuordnen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Grundlagen des Qualitätsmanagements, Qualitätsbegriff, Qualitätsmanagementsysteme, Qualitätsorganisation, Qualitätssicherung, Methoden der kontinuierlichen Verbesserung, Qualität und Prozesse im Unternehmen, Qualitätscontrolling, Qualität und Service/Dienstleistungen. Grundlagen und Anwendung des Projektmanagements, Projektplanung (Ziele, Struktur, Termine, Ressourcen, Kosten, Risiken, Qualität u.a.), Projektcontrolling, Projektsteuerung, Organisation von Projekten, Rollen und Verantwortungen, Projektmodelle und -vorgehensweisen, Geschäftsprojekte, Multiprojektmanagement.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Qualitätsmanagement:

Vorlesungshandout; darin u.a. Literatur aus:

- G.F. Kamiske, J-P. Brauer: Qualitätsmanagement von A bis Z, Hanser, München, Wien
 G.F. Kamiske, Die hohe Schule des Total Quality Managements, Springer, Berlin
 G.M.E. Benes & P.E. Groh: Grundlagen des Qualitätsmanagements, Hanser, München, 2017
 Chr. Malorny, TQM umsetzen- Der Weg zur Business Excellence, Schaeffer-Poeschel, Stuttgart
 W. Masing, Handbuch Qualitätsmanagement, Carl Hanser, München
 B. Strauss, W. Seidel, Beschwerdemanagement, Carl Hanser, München
 R. Schmitt & T. Pfeifer: Qualitätsmanagement, Hanser,
 H.D. Seghezzi, Integriertes Qualitätsmanagement, Carl Hanser, München
 H.-D. Voigt & A. Mockenhaupt: Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement, 3. Auflage, Verlag Handwerk und Technik, 2010
 G. Winz, Qualitätsmanagement für Wirtschaftsingenieure, Hanser, München, 2015
 K.J. Zink: TQM als integratives Managementkonzept, Carl Hanser, München

Projektmanagement: Vorlesungshandout; darin u.a. Literatur aus:

- Uwe Braehmer, Projektmanagement für kleine und mittlere Unternehmen; 2. Auflage, Hanser Verlag, München Wien; 2009
- Manfred Burghardt, Projektmanagement; Verlag Publicis Corporate Publishing, Erlangen; 2012
- Wolfgang Cronenbrock; Internationales Projektmanagement; Cornelsen Verlag, Berlin; 2004
- Dress, J., Lang, C., Schöps, M.: Praxisfaden Projektmanagement, Hanser Verlag, 2014
- Rudolf Fiedler; Controlling von Projekten; Vieweg Verlag, Braunschweig/Wiesbaden; 2003
- Jürgen Hansel, Gero Lomnitz; Projektleiter-Praxis; Springer Verlag, Berlin-Heidelberg-New York; 2003
- Hans-D. Litke; Projektmanagement – Methoden, Techniken, Verhaltensweisen; 5. Auflage, Hanser Verlag, München Wien; 2007
- Hans-D. Litke; Projektmanagement – Handbuch für die Praxis, Hanser Verlag, München Wien; 2005
- Bernd J. Madauss; Handbuch Projektmanagement; Poeschel Verlag, Stuttgart; 1990, 6. Auflage, 2009
- Gerhard H. Schlick; Projektmanagement – Gruppenprozesse – Teamarbeit; expert Verlag, Renningen Malsheim; 2001
- Manfred Schulte-Zurhausen; Organisation; Vahlen Verlag, München; 2014
- Klaus D. Tumscheid; Immer Ärger im Projekt; Orell Füssli Verlag, Zürich; 2001
- Klaus D. Tumscheid; Erste Hilfe Koffer für Projekte; Orell Füssli Verlag, Zürich; 2004
- H. Kerzner: Projectmanagement – A Systems Approach, 10th ed. John Wiley& Sons, 2013

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Eigene Praxisbeispiele des Dozenten aus global operierenden Unternehmen.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung; Dauer 90 Minuten; 100% Gewichtung	Die zu überprüfenden Lernziele/Kompetenzen umfassen den gesamten in der Vorlesung behandelten Kompetenz- und Lernzielkatalog.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Technologie- und Innovationsmanagement

Technology and Innovation Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I4	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden und online	Deutsch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christoph Hachmüller			Prof. Dr. Christoph Hachmüller	

Voraussetzungen* Prerequisites

Grundlagen im Projektmanagement

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe „Integrationsfächer“ im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen; Seminar	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Sie können die Verbindung zwischen ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements bei der Lösung von Aufgabenstellungen herstellen.
- Sie analysieren und bewerten Innovationssaufgaben auf strategischer und operativer Ebene und entwickeln geeignete Handlungsalternativen.
- Sie identifizieren und formulieren Kundenbedürfnisse und -anforderungen an ein neues Produkt.
- Sie formulieren Lösungen für Innovationsaufgaben und begründen diese mittels logischer, schlüssiger Argumentation.
- Sie sind in der Lage, die Gebrauchstauglichkeit (Usability) eines Produktes aus der Nutzerperspektive zu bewerten
- Sie sind in der Lage, kooperativ Teamprojekte zu planen und fristgemäß auszuführen.
- Sie sind in der Lage, effektiv zu kommunizieren und komplexe Informationen prägnant und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich kompetent auszudrücken.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Innovationen und Innovationsmanagement in Unternehmen
- Technologie, Technologiebewertung, Technologiereife
- Patente, Lizenzen
- Produktentstehungsprozess: Entwicklungsprozesse und -projekte
- Produktmanagement: Produktlebenszyklus, Kundenanforderungen, Requirementsanalyse
- Usability Engineering, Nutzertests
- Instrumente zur Generierung und Weiterentwicklung innovativer Ideen: Design Thinking
- Die schwierige Rolle des Produktmanagers
- Innovationsstrategien, Innovationsförderung

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Erfolgreiches Produktmanagement, Aumayr, Springer Gabler Verlag
- Software Product Management, Wagenblatt, Springer Gabler Verlag
- Requirements-Engineering und -Management, Rupp, Hanser Verlag
- Innovationsmanagement; Müller-Prothmann, Hanser Verlag
- Einführung in das Technologiemanagement; Bullinger; Teubner Verlag

jeweils in der aktuellen Ausgabe

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Inhalte besitzen allgemeine Gültigkeit auch im internationalen Kontext.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Projektarbeit (PrA)	Schriftlich, mündlich: Gruppenarbeit mit mündlicher Präsentation jedes Gruppenmitglieds zu einer aktuellen Fragestellung des Technologie- und Innovationsmanagements (konkrete Themen werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt). Die mündliche Präsentation hat einen Umfang von insgesamt 15 Minuten, das dazu zu erstellende und einzureichende Projektdokument zur Gruppenarbeit ca. 15 Seiten.	In der Projektarbeit werden alle o. g. Kompetenzen geprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Interkulturelle Kommunikation

Intercultural Communication

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I5	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemstrig	Wird im WS 2019/20 im Wintersemester, ab SS 2021 im Sommersemester angeboten	

Modulverantwortliche(r) Module Convenor	Dozent/In Professor / Lecturer
Prof. Dr. Julia Heigl	Prof. Dr. Julia Heigl

Voraussetzungen*
Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Integrationsfächer" im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminar	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Fachkompetenz:

- die Bedeutung der Kommunikation in und von einem Unternehmen nach innen und außen in einer globalisierten Welt zu erkennen und Kommunikations- und Kulturmodelle, Aspekte und Instrument der interkulturellen Kommunikation sowie Grundlagen der Verhandlungsführung und des Verhandlungsmanagements zu beschreiben (Fachkompetenz)

Methodenkompetenz:

- mit dem erworbenen Instrumentalwissen interkulturelle Kommunikationsprobleme im beruflichen Umfeld zu identifizieren und zu lösen. (Problemlösungskompetenz)
- dabei Kulturmodelle einzusetzen um systematisch mögliche kulturell bedingte Handlungs- und Interpretationsunterschiede zu identifizieren und zu bewerten (Anwendungs- und Systemkompetenz), um in der Folge adäquat zu kommunizieren. (Kommunikationskompetenz)

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- kooperativ eine interkulturelle Verhandlung im Team zu planen und fristgemäß auszuführen, dabei effektiv und bedacht zu arbeiten und falls nötig das Team auch zu führen. (Teamfähigkeit/Teamführungsfähigkeit)
- die eigene Kultur zu reflektieren, ethisch und reflektiert zu handeln (Ethikkompetenz) und zu wissen, wie, warum und mit welchen Optionen Kommunikation an unterschiedliche Kulturkreise angepasst werden kann und wie man mit Menschen unterschiedlicher Kulturen im Business-Kontext effektiv, regelkonform, respektvoll und angepasst umgeht. (Interkulturelle Kompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Interkulturelles Management als Herausforderung
- Interne und externe Unternehmenskommunikation, Kommunikationsmodelle
- Kulturmodelle und Kulturunterschiede, insbesondere im Hinblick auf Kommunikation
- Verhandlungsvorbereitung und Verhandlungsführung, insbesondere im internationalen Kontext
- Interkulturelles Training und Mitarbeiterentwicklung

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Broszinsky-Schwabe, Edith (2011): Interkulturelle Kommunikation. Missverständnisse – Verständigung. VS Verlag für Sozialwissenschaften/Springer, Wiesbaden.
- Hall, Edward T. (1959): The Silent Language. Garden City, New York.
- Hofstede, Geert (2009): Lokales Denken, globales Handeln, 4. Auflage, DTV Deutscher Taschenbuch Verlag.
- Keup, Marion (2010): Internationale Kompetenz, Gabler/Springer, Wiesbaden.
- Kumbruck, Christel / Derboven, Wibke (2009): Interkulturelles Training, Trainingsmanual zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Springer, Heidelberg.

- Müller, Stefan / Gelbrich, Katja (2014): Interkulturelle Kommunikation, Verlag Franz Vahlen, München.
- Piwinger, M./Zerfaß, A. (Hrsg.): Handbuch Unternehmenskommunikation, Gabler/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden, 2007.
- Schugk, Michael (2004): Interkulturelle Kommunikation – Kulturbedingte Unterschiede in Verkauf und Werbung, Verlag Franz Vahlen, München.
- Schugk, Michael (2014): Interkulturelle Kommunikation in der Wirtschaft: Grundlagen und Interkulturelle Kompetenz für Marketing und Vertrieb, Verlag Franz Vahlen, München.
- Welge, Martin K. / Holtbrügge, Dirk (2015): Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich. Das Passwort wird im ersten Termin bekannt gegeben.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Siehe Lernziele und Inhalte der Lehrveranstaltungen

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform ^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung ^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Projektarbeit (PrA)	Projektarbeit (PrA) Projektarbeit in Teams (ca. 4 Personen, Teamfindung in der ersten Vorlesung) zur Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer interkulturellen Verhandlungssituation mit schriftlicher Ausarbeitung (20-25 Seiten, max. 50 Punkte, fällig in der vorletzten Vorlesung) und Business Theater (45 Minuten, max. 50 Punkte, Termine werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben).	Fach- und interkulturelle Kompetenz, Problemlösungs-, Anwendungs- und Kommunikationskompetenz, s.o.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wirtschaftsgeographie und Makroökonomie

Economic Geography and Macroeconomics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I6	Pflichtmodul	7

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	zweisemestrig	jährlich	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Wolfgang Weber			Prof. Dr. Wolfgang Weber	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Grundlegende Kenntnisse aus der weiterführenden Schule (Gymnasium, Fach- und Berufsoberschule) zur Hochschulreife aus den Fächern Wirtschaft und Recht, Naturwissenschaften und Technik, Geographie

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe „Integrationsfächer“ im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 90 h Eigenstudium: 120 h Gesamtaufwand: 210 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Die Studierenden haben die Kompetenzen, die theoretischen und methodischen Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Makroökonomie sowie deren Anwendung auf die Erfassung und Bewertung von Raumstrukturen unter dem Einfluss makro- und regionalökonomisch wirksamer Entscheidungen und Handlungsweisen der Akteure in Wirtschaft, Staat und Politik anzuwenden.
- Sie kennen die wichtigsten räumlichen Entwicklungs- und Standorttheorien bzw. -modelle im internationalen/nationalen (z.B. Theorien bei Thünen, Weber, Lösch, von Böventer, Christaller, sowie Modernisierungs- und Dependenztheorie) und regionalen Rahmen (z.B. regionale Standortfaktorenlehre, Gleichgewichts- und Polarisierungstheorie, Standorttheorien der Wirtschaftssektoren, Transformation und Regulation).
- Sie übertragen die Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Makroökonomie in die empirische Erarbeitung von regionalen Typologien und Fallbeispielen.
- Anwendung auf die Raumordnung, Regionalpolitik sowie die betriebliche Standort- und Investitionsplanung.
- Einblick in das Raumordnungs- und Bauplanungsrecht.
- Kenntnis der räumlichen Strukturen und Prozesse in mittelosteuropäischen Ländern. Kompetenz der Kenntnis von Grundsachverhalten und Kernelementen der Makroökonomie, der Ordnungstheorie, der Preisbildung, der Kostentheorie, der Geld- und Finanzwirtschaft, der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, von Marktmacht und Marktversagen, der Außenwirtschaftsordnung sowie der Wirtschaftspolitik und der Integration von Wirtschaftsräumen.

Anwendung der im Rahmen der Vorlesung im Wintersemester vermittelten Kenntnisse sowohl in praktischen Übungen (insbesondere Übung im Sommersemester) als auch potentiell im Praxissemester, in einer Bachelorarbeit und im Berufsleben.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Forschungsansätze der Wirtschaftsgeographie
- Grundsachverhalte der Makroökonomie
- Ordnungstheoretische Grundlagen
- Räumliche Dynamik der Wirtschaftssektoren
- Funktions- und Gestaltungsprobleme von Volkswirtschaften
- Theorien und Modelle der Standortplanung und -entscheidung
- Verfahren der Standortanalyse bzw. -bewertung
- Internationale Raumsysteme
- Faktoren wettbewerblicher Selbststeuerung
- Wettbewerb, Marktmacht und Marktversagen
- Integrationsformen von Wirtschaftsräumen
- Außenwirtschaftsordnung
- Staatliche und regionale Wirtschaftspolitik
- Europäische Union: Regionaldifferenzierung und Förderpolitik
- Raumwirksamkeit der EU-Erweiterung in Mitteleuropa

- Raumstrukturen in Mitteleuropa mit Beispielen
- Raumordnungs- und Bauplanungsrecht (Grundlagen)
- Regionales Marketing und Management (Grundlagen)
- Erarbeitung von regionalen Fallbeispielen in Studienarbeiten

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Es werden den Studierenden zu Beginn des Moduls umfangreiche Literaturempfehlungen an die Hand gegeben, die die Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Makroökonomie für das Niveau 1. und 2. Semester beinhalten, verbunden hier wiederum mit Hinweisen zu ausgewählten, auch für die schriftliche Prüfung und die Seminararbeit besonders relevanten Quellen.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

- Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Integration von Wirtschaftsräumen
- Internationalisierung und Globalisierung als Prozesse
- Internationale Standortplanung und Standortfaktoren
- Europäische Union: Regionaldifferenzierung und Förderpolitik
- Raumwirksamkeit der EU-Erweiterung in Mitteleuropa
- Internationale Raumstrukturen und Standortpotentiale mit Beispielen

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur und Seminararbeit	Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5, und Seminararbeit, Gewichtung 0,5	Inhalte aus der Vorlesung (4 SWS im Wintersemester) Übertragung des Wissens in eine Seminararbeit im Rahmen der Übung (2 SWS im Sommersemester)

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Service- und Dienstleistungsmanagement

Industrial Services Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	I7	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prof. Dr. Christoph Hachmüller			Prof. Dr. Christoph Hachmüller	

Voraussetzungen* Prerequisites

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe „Integrationsfächer“ im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Sie verstehen die Bedeutung des Service- und Dienstleistungsmanagements und sind in der Lage, Aufgaben aus wirtschaftlicher, technischer und organisatorischer Sicht zu lösen.
- Dabei wenden sie Methoden zur Planung, Steuerung und Optimierung von Service- und Dienstleistungssystemen an.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Bedeutung, Charakteristika und Modelle von Dienstleistungen und dabei insbesondere

- Der Kunde
- Strategische Unternehmensplanung
- Service Engineering
- Service Operations Management

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- H.-J. Bullinger; A.-W. Scheer; Service Engineering, Springer, 2006
- S. Haller; Dienstleistungsmanagement, Springer Gabler, 2011

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind international gültig-

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur	Schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

English I

English I

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S1	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Englisch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	30
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön			MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön	

Voraussetzungen* Prerequisites

Vorausgesetzt ist die regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Sie sind in der Lage

Fachkompetenz:

- die groben Strukturen des angelsächsischen Rechtssystems zu erörtern
- ausgewählte interne und externe Organisationsstrukturen der Anglo-Betriebsorganisation zu beschreiben
- die Hauptteile eines Businessplans zu erläutern
- die wesentlichen Begriffe des Anglo-Steuersystems zu erörtern und anzuwenden

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- die erlesenen Wirtschaftsthemen schriftlich und mündlich im ausgewählten Fachvokabular auf English korrekt anzuwenden

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Company Profile, Business Types, Internal Organization, Organizational Chart/ Structure, Corporate Hierarchy, Administration, Law, Taxation, Setting up a Business/Business Plan.

Das Sprachniveau nach fünf Semestern Englisch (English I-V) entspricht dem CEFR-Niveau C1 oder dem UNICert-Niveau III.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Krois-Lindner, Amy: International Legal English. Cambridge: CUP 2006.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Englische Literatur, internationale Anwendungsbeispiele, internationale/englische Gastvorträge

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<p>Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,4</p> <p>Mündlicher Teil in der Lehrveranstaltung, Gewichtung 0,6 (4 einzelne mündliche Leistungsnachweise)</p> <p>Beide Teilleistungen sind separat mit mind. 4,0 erfolgreich zu absolvieren (sowohl mündlich als auch schriftlich).</p> <p>Mindestnote für Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75 % an den Lehrveranstaltungen können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5 % der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworben Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

English II

English II

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S2	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Englisch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Sommersemester angeboten	30
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön			Dr. Lisa Mora	

Voraussetzungen* Prerequisites

Vorausgesetzt ist die regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Sie sind in der Lage

Fachkompetenz:

- das ausgewählte Vokabular einer modernen Produktion auf Englisch zu erkennen und zu erklären
- die Hauptbestandteile ausgesuchter Werkstoffe zu erkennen und ihre Eigenschaften auf Englisch zu erklären
- die Hauptteile eines Autos zu erkennen sowie passend und anschaulich das Fachvokabular Englisch zu verwenden

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- kooperativ in einem Team Aufgaben auszuführen und gemeinsam die Ergebnisse vorzutragen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Production, Automation, Logistics, Mechanical Engineering, Tools/Robotics/Software/IT, Materials and Properties, Plastics/ Processing Methods, Metals/Processing Methods, Energy/ Energy Efficiency/Environment, Electricity/Control Technology, Automotive Engineering.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Büchel, Wolfram et al: Technical Milestones. Englisch für technische Berufe. Basisband. Stuttgart: Ernst Klett Verlag 2007.
- Ibbotson, Mark: Cambridge English for Engineering. Cambridge: CUP 2008.
- Kavanagh, Marie: English for the Automobile Industry. Berlin: Cornelsen 2003.

Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Englische Literatur, internationale Anwendungsbeispiele, internationale/englische Gastvorträge		
Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<p>Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,4</p> <p>Mündlicher Teil in der Lehrveranstaltung, Gewichtung 0,6 (4 einzelne mündliche Leistungsnachweise)</p> <p>Beide Teilleistungen sind separat mit mind. 4,0 erfolgreich zu absolvieren (sowohl mündlich als auch schriftlich).</p> <p>Mindestnote für Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75 % an den Lehrveranstaltungen können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5 % der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworben Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

English III

English III

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S3	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Englisch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	30
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön			MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Vorausgesetzt ist die regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage

Fachkompetenz:

- die wesentlichen Hauptstrukturen ausgewählter finanzieller Instrumente der Anglo-Buchhaltung zu verdeutlichen
- den Ablauf und die Besonderheiten einer Rekrutierung in einem englisch-sprechenden Land zu beschreiben

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- die Hauptteile komplexer englischer Texte zu verstehen, wiederzugeben und in Übungen richtig anzuwenden
- sich klar schriftlich (auch in Korrespondenzen) und mündlich auf Englisch auszudrücken
- in den erlesenen Wirtschaftsthemen auf Englisch komplexe Zusammenhänge aufzuzeigen und mit Vorlesungsfachvokabular passend anzuwenden
- ausgesuchte kulturelle Taxonomien grob zu erkennen sowie passend und reflektiert anzuwenden
- Strukturen des Anglo-Management aus der Sicht des Managers zu kennen und in Fallstudien passend zu gebrauchen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Management
- Pay
- Trade Union
- Job Application
- Culture
- Book Keeping
- Accounting
- Profit + Loss
- Balance Sheet
- Assets + Liabilities
- Financial Ratios
- Commercial Correspondence

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

MacKenzie, Ian: English for Business Studies. Cambridge: CUP 2010

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Englische Literatur, internationale Anwendungsbeispiele, internationale/englische Gastvorträge

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<p>Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,4</p> <p>Mündlicher Teil in der Lehrveranstaltung, Gewichtung 0,6 (4 einzelne mündliche Leistungsnachweise)</p> <p>Beide Teilleistungen sind separat mit mind. 4,0 erfolgreich zu absolvieren (sowohl mündlich als auch schriftlich).</p> <p>Mindestnote für Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75 % an den Lehrveranstaltungen können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5 % der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworben Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

English IV

English IV

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S4	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Englisch	einsemestrig	Wird regelmäßig im Sommersemester angeboten	30
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön			MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Vorausgesetzt ist die regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage

Fachkompetenz:

- die wichtigsten Bestandteile sowie wichtige Verfahren einer Produktion zu erklären
- das ausgesuchte Vokabular und Bestandteile in Marketing und Advertising zu unterscheiden
- die Inhalte, Relevanz und Wirkung eines Corporate Social Responsibility-Programmes zu unterscheiden und effektiv anzuwenden

Methodenkompetenz:

- fachübergreifend zu denken und betriebswirtschaftliche, kommunikative oder technische Probleme auf andere, vergleichbare Aufgaben anzuwenden und mit weiterer Übung die Erkenntnisse auf Englisch (sowohl mündlich als auch schriftlich) auszudrücken

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- in Teams kooperativ, zielorientiert und zeitgerecht zu agieren und mit Praxiserfahrung ein Team zu führen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- Production Techniques
- Problems on the shop floor
- JIT
- Outsourcing
- Marketing
- Advertising
- Brand Management
- Corporate Social Responsibility/Ethics
- Sales and Distribution
- Graphs and Figures

Lehrmaterial / Literatur

MacKenzie, Ian: English for Business Studies. 3rd edition. Cambridge: CUP 2010.

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Englische Literatur, internationale Anwendungsbeispiele, internationale/englische Gastvorträge

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform ^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung ^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<p>Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,4</p> <p>Mündlicher Teil in der Lehrveranstaltung, Gewichtung 0,6 (4 einzelne mündliche Leistungsnachweise)</p> <p>Beide Teilleistungen sind separat mit mind. 4,0 erfolgreich zu absolvieren (sowohl mündlich als auch schriftlich).</p> <p>Mindestnote für Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75 % an den können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5 % der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

English V

English V

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S5	Pflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Englisch	Einsemestrig	Wird regelmäßig im Sommersemester angeboten	30
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön			MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Vorausgesetzt ist die regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage

Fachkompetenz:

- die wichtigsten Bestandteile eines Meetings zu unterscheiden
- die ausgesuchten Verhandlungsstrukturen und Theorien zu erörtern und mit weiterer Übung Verhandlungen auf Englisch durchzuführen
- die Strukturen, Modelle und Ausdrucksformen des Anglo-Kommunikationssystems zu unterscheiden

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- die wichtigsten Bestandteile einer erfolgreichen Präsentation zu kennen und anzuwenden
- die ausgewählten rhetorischen Werkzeuge zu kennen und mit weiterer Übung effektiv zu gebrauchen
- in Teams kooperativ, zielorientiert und zeitgerecht zu agieren und mit wenig weiterer Übung das Team zu führen
- komplexe Informationen (auch studiengangübergreifend) prägnant, kritisch und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich kompetent auf Englisch auszudrücken und falls erforderlich zu bewerten (entspricht GER C1, UNICert –Niveaustufe III).
- die ausgesuchten kulturellen Taxonomien sowohl gut zu unterscheiden und bedacht, kooperativ und effektiv anzuwenden als auch die eigene und andere Verhaltensweise zu analysieren
- die eigene Kultur zu reflektieren, ethisch und reflektiert zu handeln (Ethikkompetenz) und zu wissen, wie, warum und mit welchen Optionen Kommunikation an unterschiedliche Kulturkreise angepasst werden kann und wie man mit Menschen unterschiedlicher Kulturen im Business-Kontext effektiv, regelkonform, respektvoll und angepasst umgeht. (Interkulturelle Kompetenz)

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

- The language of meetings
- Rhetoric Tools/Presentations
- Negotiating
- Intercultural Communication/ Cultural Awareness
- Communication/Communication Styles

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Powell, Mark: Dynamic Presentations. Cambridge University Press: CUP 2010.

Fisher, Roger et al.: Getting to Yes. Negotiating an agreement without giving in. London: Random House 1981. [Das Harvard-Konzept. Der Klassiker der Verhandlungstechnik]

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Englische Literatur, internationale Anwendungsbeispiele, internationale/englische Gastvorträge

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*¹⁾	Art/Umfang inkl. Gewichtung*²⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<p>Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,4</p> <p>Mündlicher Teil in der Lehrveranstaltung, Gewichtung 0,6 (4 einzelne mündliche Leistungsnachweise)</p> <p>Beide Teilleistungen sind separat mit mind. 4,0 erfolgreich zu absolvieren (sowohl mündlich als auch schriftlich).</p> <p>Mindestnote für Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p> <p>Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75 % an den können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5 % der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*¹⁾ Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden*²⁾ Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wahlsprache Stufe I

Elective Language
Czech I, Russian I, Chinese I

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S6	Wahlpflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch/ Zielsprache	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Dr. Ladislava Holubová			1. Tschechisch: Dr. Ladislava Holubová 2. Russisch: n.n. 3. Chinesisch: Hui Weber	

Voraussetzungen* Prerequisites

Vorausgesetzt ist die regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen. In Kombination mit dem Modul S7 gibt es die Möglichkeit das UNIcert®-Zertifikat auf der Stufe Basis zu erwerben. (UNIcert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen)	Seminaristischer Unterricht mit Übungen (Übungen mit Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.
Slawische Sprachen: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A1 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für die Sprachen.

Chinesisch: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A1.1 laut dem GER

Die Studierenden sind fähig, einen elementaren sozialen Kontakt in der Fremdsprache herzustellen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Tschechisch:

Themen: Jemanden begrüßen, sich vorstellen, Herkunft, Berufe, meine Stadt, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zahlen, Einkaufen, Preisangaben, Essen und Trinken, Restaurant, meine Familie, Zeitangaben, Terminabsprache, mein Tag, Freizeit.

Grammatik: Substantive, Adjektive, Deklination (Nominativ, Akkusativ, Instrumental), Konjugation aller Verbklassen, Possessivpronomen, -adjektive

2. Russisch:

Themen:

Lasst uns kennenlernen (jemanden begrüßen, sich vorstellen und sich entschuldigen), meine Familie, in der Stadt - Wegbeschreibung, Schilder und Werbung, am Flughafen, Adresse; Essen, Trinken, Gaststätte; Beruf und Arbeitsplatz, Arbeitstag, im Büro, mein Tag, mein Wochenende, Freizeit, Hobbys, Uhrzeit, Zeitangaben, Ortsangaben, Terminabsprache, Telefongespräche führen, was habe ich gestern gemacht
Kyrillische Buchstaben lesen und schreiben

Grammatik:

Nomen: gram. Geschlecht, Sing und Pl., 1., 2., 4., 6. Kasus Singular; Personalpronomen Sing. und Pl., Possessivpron., Substantive und Adjektive Singular und Plural; Zahlen 0 – 100, Verb – Gegenwart und Vergangenheit, Modalworte можно, нельзя

3. Chinesisch:

Einführung in die chinesische Aussprache, begrüßen und sich verabschieden, andere vorstellen und sich vorstellen, nach Ländern, Nationalitäten und der Herkunft fragen, nach der Uhrzeit, dem Datum fragen und mit Freunden verabreden, über Währungen sprechen, Zimmer bestellen und Preise aushandeln.

Erwerb von 170 Vokabeln

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

1. Tschechisch:
Lída Holá, „Česky krok za krokem 1“, L 1-5
2. Russisch:
Tamara Blum, Elena Gorelova „The road to success - Путь к успеху“ 1 L 1 - 5
3. Chinesisch:
„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch“, L 1-5
„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Übungsbuch“, L 1-5
„Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“
L 1-5

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden werden für ein Auslandssemester, -praktikum vorbereitet, nehmen an Gastvorträgen teil, tauschen sich mit internationalen Studierenden aus.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5 (Lexik -Grammatik, Textproduktion 0,25, Leseverstehen 0,25) Mündlicher Teil: Gewichtung 0,5 (Hörverstehen 0,25, mündliche Leistungsnachweise 0,25). • Zum schriftlichen Teil der Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die erfolgreich die mündlichen Leistungsnachweise bestehen sowie die Hausaufgaben abgeben. Die Endnote für die mündlichen Leistungsnachweise des Portfolios ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilleistungen. Dies setzt voraus, dass alle mündlichen Teilnoten abgelegt werden. Die Mindestnote für die Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren. • Beide Teile der Prüfung (schriftlich, mündlich) müssen bestanden werden. Anschließend wird aus diesen beiden Teilnoten die Gesamtnote gebildet. • Die mündlichen Leistungsnachweise werden in der Regel von zwei Prüfern abgenommen. • Kann die/der Studierende aufgrund höherer Gewalt nicht an dem schriftlichen Teil der Prüfung teilnehmen, zu welcher sie/er bereits zugelassen war, so kann sie/er für das nächste Semester auf Antrag unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass sie/er den schriftlichen Teil der Prüfung zum nächst möglichen Termin erfolgreich abschließt. <p>Für Chinesisch Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75% an der Lehrveranstaltung können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5% der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworben Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wahlsprache Stufe II

Elective Language
Czech II, Russian II, Chinese II

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S7	Wahlpflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch/ Zielsprache	einsemestrig	Wird regelmäßig im Sommersemester angeboten	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Dr. Ladislava Holubová			1. Tschechisch: N.N. 2. Russisch: Russisch: Olena Prusikin 3. Chinesisch: Hui Weber	
Voraussetzungen* Prerequisites				

Erfolgreicher Abschluss Modul S6, gleiche Sprache

Wahlmöglichkeiten

Es werden folgende Sprachen angeboten, von denen die gleiche wie bei Modul S6 zu wählen ist:

- Tschechisch
- Russisch
- Chinesisch

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen. In Kombination mit dem Modul S6 gibt es die Möglichkeit das UNICert®-Zertifikat auf der Stufe Basis zu erwerben. UNICert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu allgemeinen oder studienbezogenen Themen zu verstehen, mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte bzw. Informationen zu einigen ausgewählten Themen von unmittelbarem Belang zu erteilen und kurze Mitteilungen zu verfassen.

Slawische Sprachen: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für die Sprachen.

Chinesisch: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A1.2 laut dem GER.

Die Studierenden sind fähig, die erste Interaktion in der Fremdsprache herzustellen. Sie erwerben erstes soziokulturelles Wissen und grundlegende interkulturelle Fertigkeiten.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Tschechisch:

Themen: Was habe ich gestern gemacht, meine Wohnung, Unterkunft suchen, Zukunft, der menschliche Körper, beim Arzt, in der Apotheke, Ort, wo ich wohne

Grammatik: Vergangenheit, Lokativ Singular, Futur, Plural, Genitiv

2. Russisch:

Themen: Einkaufen, Preisangaben, Tagesablauf, Mahlzeiten, Wohnung, Einladung, Hotel, Verkehrsmittel, Wetter und Pläne für Sommerferien, Internet und E-Mail-schreiben

Grammatik: 1-6. Kasus Pl. Substantive; Adjektiv Pl.; Verb – einfach. Futur, Verben der Fortbewegung, Verben - Aspekte (Informativ) Pronomen: Demonstrativ-, Possessiv-, Interrogativ-, Relativ-

3. Chinesisch:

Restaurant auswählen, Essen empfehlen, Speisen und Getränke bestellen, Familienangehörige nennen, nach dem Alter und dem Beruf fragen, den Weg beschreiben / nach der Benutzung von Verkehrsmitteln fragen, Kleidung und Lebensmittel einkaufen, Gewichtseinheiten angeben und den Preis erfragen, Unterhaltung über das chinesische Spracherlernen
Erwerb von 200 Vokabeln

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

1. Tschechisch:

Lída Holá, „Česky krok za krokem 1“, L 6-10

2. Russisch:

Tamara Blum, Elena Gorelova „The road to success - Путь к успеху“ 1, L 7 – 10 Tamara Blum, Elena Gorelova „The road to success - Путь к успеху“ 2L 2

3. Chinesisch:

„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch“, L 6-10

„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Übungsbuch“ L 6-10

„Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“ L 6-10

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden werden für ein Auslandssemester, -praktikum vorbereitet, nehmen an Gastvorträgen teil, tauschen sich mit internationalen Studierenden aus.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5 (Lexik -Grammatik, Textproduktion 0,25, Leseverstehen 0,25) Mündlicher Teil: Gewichtung 0,5 (Hörverstehen 0,25, mündliche Leistungsnachweise 0,25). <p>Zum schriftlichen Teil der Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die erfolgreich die mündlichen Leistungsnachweise bestehen sowie die Hausaufgaben abgeben. Die Endnote für die mündlichen Leistungsnachweise des Portfolios ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilleistungen. Dies setzt voraus, dass alle mündlichen Teilnoten abgelegt werden. Die Mindestnote für die Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beide Teile der Prüfung (schriftlich, mündlich) müssen bestanden werden. Anschließend wird aus diesen beiden Teilnoten die Gesamtnote gebildet. • Die mündlichen Leistungsnachweise werden in der Regel von zwei Prüfern abgenommen. • Kann die/der Studierende aufgrund höherer Gewalt nicht an dem schriftlichen Teil der Prüfung teilnehmen, zu welcher sie/er bereits zugelassen war, so kann sie/er für das nächste Semester auf Antrag unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass sie/er den schriftlichen Teil der Prüfung zum nächst möglichen Termin erfolgreich abschließt. <p>Für Chinesisch Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75% an der Lehrveranstaltung können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5% der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch</p>	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

	Teilnahmenachweise belegt. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.	
--	--	--

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wahlsprache Stufe III

Elective Language
Czech III, Russian III, Chinese III

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S8	Wahlpflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch/ Zielsprache	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Dr. Ladislava Holubová			1. Tschechisch: Dr. Ladislava Holubová 2. Russisch: n.n. 3. Chinesisch: Hui Weber	

Voraussetzungen* Prerequisites

Erfolgreicher Abschluss Module S6, S7, gleiche Sprache

Es werden folgende Sprachen angeboten, von denen die gleiche wie bei Modul S6 zu wählen ist:

- Tschechisch
- Russisch
- Chinesisch

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen. In Kombination mit dem Modul S9 gibt es die Möglichkeit das UNICert®-Zertifikat auf der Stufe I zu erwerben. UNICert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage zu vertrauten Themen aktiv Gespräche zu führen, unkomplizierte Texte zu verfassen, Hauptpunkte vom Hören und Lesen zu verstehen.

Slawische Sprachen: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2- B1 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für die Sprachen.

Chinesisch: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2.1 laut dem GER.

Die Studierenden bewältigen kurze Kontaktgespräche in der Fremdsprache. Sie erwerben erstes soziokulturelles Wissen und grundlegende interkulturelle Fertigkeiten.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Tschechisch:

Geschäfte, Urlaub, Reisen, Feiertage, Saubermachen, Ausreden und Wünsche, Eigenschaften, Wetter

Grammatik:

Bewegungsverben, Aspekte, Konjunktiv, Steigerung

2. Russisch:

Beim Arzt (Krankheiten, Medikamente, gesunde Lebensweise), äußeres Erscheinungsbild, Charaktereigenschaften, zwischenmenschliche Beziehungen; Berufe – Lebenslauf, Bewerbung; Dienstreise, Exkursion, Klima und Ökotourismus, Kunst, Kultur und Literatur von Russland, Absichten, Beschreibung, Interkulturelle Unterschiede, Feste: Geburtstag

Grammatik:

Futur, Aspekte, Deklination Adjektiv Sg., Subst. Inst. Pl. Präfig. Verben der Fortbewegung, Determinativpronomen, Zeitangabe
Deklination von Pronomen vollständig

3. Chinesisch:

Nach Hobbys fragen und über Freizeitbeschäftigungen sprechen • sich dazu äußern, wie gut man in seinen Hobbys ist • Einladung sowie Zu- und Absage schreiben • Neujahrskarte und Geburtstagskarte schreiben • Geschenke machen • den Gastgeber gratulieren und begrüßen • Fahrplan lesen und Zugkategorie erfragen • Zugfahrkarten kaufen • Verabschiedung auf dem Flughafen • über die Jahreszeit und das Wetter sprechen • verschiedene Wetterlagen miteinander vergleichen • Körperteile benennen • Krankheitssymptome beschreiben • Arzt besuchen • die Krankmeldung schreiben • gute Besserung wünschen; Erwerb von 200 Vokabeln

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

1. Tschechisch:

Lída Holá, „Česky krok za krokem 1“, L 11-14

2. Russisch:

M. Brosch, „Jasno B1“, T. Blum, „Weg zum Erfolg“

3. Chinesisch:

„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch“, L11-15

„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Übungsbuch“, L11-15

„Lóng neu Chinesisch Extra, Übungsheft zur chinesischen Schrift“ L11-15

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden werden für ein Auslandssemester, -praktikum vorbereitet, nehmen an Gastvorträgen teil, tauschen sich mit internationalen Studierenden im Rahmen der Exkursionen und bilateralen Projekten aus.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform*1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung*2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5 (Lexik -Grammatik, Textproduktion 0,25, Leseverstehen 0,25) • Mündlicher Teil: Gewichtung 0,5 (Hörverstehen 0,25, mündliche Leistungsnachweise 0,25). • Zum schriftlichen Teil der Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die erfolgreich die mündlichen Leistungsnachweise bestehen sowie die Hausaufgaben abgeben. Die Endnote für die mündlichen Leistungsnachweise des Portfolios ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilleistungen. Dies setzt voraus, dass alle mündlichen Teilnoten abgelegt werden. Die Mindestnote für die Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren. • Beide Teile der Prüfung (schriftlich, mündlich) müssen bestanden werden. Anschließend wird aus diesen beiden Teilnoten die Gesamtnote gebildet. • Die mündlichen Leistungsnachweise werden in der Regel von zwei Prüfern abgenommen. • Kann die/der Studierende aufgrund höherer Gewalt nicht an dem schriftlichen Teil der Prüfung teilnehmen, zu welcher sie/er bereits zugelassen war, so kann sie/er für das nächste Semester auf Antrag unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass sie/er den schriftlichen Teil der Prüfung zum nächst möglichen Termin erfolgreich abschließt. <p>Für Chinesisch Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75% an der Lehrveranstaltung können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5% der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei</p>	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

	Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.	
--	---	--

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wahlsprache Stufe IV

Elective Language
Czech IV, Russian IV, Chinese IV

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S9	Wahlpflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch/ Zielsprache	einsemestrig	Wird regelmäßig im Sommersemester angeboten	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Dr. Ladislava Holubová			1. Tschechisch: Dr. Ladislava Holubová 2. Russisch: Russisch: Olena Prusikin 3. Chinesisch: Hui Weber	

Voraussetzungen* Prerequisites

Erfolgreicher Abschluss Module S6 bis S8, gleiche Sprache

Es werden folgende Sprachen angeboten, von denen die gleiche wie bei Modul S6 zu wählen ist:

- Tschechisch
- Russisch
- Chinesisch

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen. In Kombination mit dem Modul S8 gibt es die Möglichkeit das UNICert®-Zertifikat auf der Stufe I zu erwerben. UNICert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen die wesentlichen Informationen zu allgemeinen, berufs- und studienbezogenen Situationen zu verstehen. Sie sind fähig sich zu Themen von allgemeinen Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studenumfeldes durch die Verwendung der grundlegenden Ausdrucksmittel sowie grammatischen Strukturen und eines soliden Wortschatzes schriftlich und mündlich zu äußern bzw. auszutauschen

Slawische Sprachen: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B1 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für die Sprachen.

Chinesisch: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2.2 laut dem GER.

Die Studierenden sind mit ausgewählten interkulturellen Gegebenheiten vertraut und können entsprechend der betreffenden Gesellschaft handeln.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Tschechisch:

Computer, Internet, Mode, Kleidung, Umzug, Dienstleistungen, Lebensphasen, zwischenmenschlichen Beziehungen, Eltern und Kinder, Anweisungen, Verbote

Grammatik: Deklination aller Wortarten im Sg., Imperativ

2. Russisch:

Mode und Bekleidung, russische Küche, Verkehrsmittel: Flughafen und Bahnhof, Arbeitssituation, Struktur eines Unternehmens, Technik und Kommunikation, Wirtschaft, und interkulturelle Kommunikation, Korrespondenz (E-Mails, offizielle Briefe im Privatbereich)

Grammatik: Zahlen und Mengen, Imperativ, Konjunktiv (если бы...), unregelmäßige Verben vollendete und unvollendete Aspekt, Modalwörter: нужно, необходимо, можно... Nebensätze mit чтобы... ,Verben Passiv, Adjektive Steigerung

3. Chinesisch:

Über Bürogeräte sprechen • über das Internet kommunizieren • E-Mail verfassen • über Shanghai sprechen • Empfangen Delegation • Dankrede sprechen • über Sehenswürdigkeiten sprechen • eine Stadt vorstellen • chinesische Sitten und Gebräuche • Räume und Möbel benennen • eine Wohnung beschreiben • nach Wohnungsgröße und Miete fragen • Sagen, was für eine Wohnung Sie haben • Personen beschreiben und vergleichen • im Polizeirevier • die verlorene Sachen nennen und melden • das Fest und die Sitte • über Frühlingsfest und Weihnachten sprechen • Neujahrswünsche aussprechen ; Erwerb von 200 Vokabeln

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

1. Tschechisch:

Lída Holá, „Česky krok za krokem 1“, L 15-19

2. Russisch:

Carola Hamann, Irina Augustin, „Otlitschno!“ B1, L 1-4

3. Chinesisch:

„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Kursbuch“, L16 und Skript von Hui Weber

„Lóng neu Chinesisch für Anfänger, Übungsbuch“, L16 und Skript von Hui Weber

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden werden für ein Auslandssemester, -praktikum vorbereitet, nehmen an Gastvorträgen und Exkursionen teil, tauschen sich mit internationalen Studierenden aus, nehmen an Projekten mit ausländischen Studierenden an den Partnerhochschulen teil.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform ^{*1)}	Art/Umfang inkl. Gewichtung ^{*2)}	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5 (Lexik -Grammatik, Textproduktion 0,25, Leseverstehen 0,25) • Mündlicher Teil: Gewichtung 0,5 (Hörverstehen 0,25, mündliche Leistungsnachweise 0,25). • Zum schriftlichen Teil der Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die erfolgreich die mündlichen Leistungsnachweise bestehen sowie die Hausaufgaben abgeben. Die Endnote für die mündlichen Leistungsnachweise des Portfolios ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilleistungen. Dies setzt voraus, dass alle mündlichen Teilnoten abgelegt werden. Die Mindestnote für die Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren. • Beide Teile der Prüfung (schriftlich, mündlich) müssen bestanden werden. Anschließend wird aus diesen beiden Teilnoten die Gesamtnote gebildet. • Die mündlichen Leistungsnachweise werden in der Regel von zwei Prüfern abgenommen. • Kann die/der Studierende aufgrund höherer Gewalt nicht an dem schriftlichen Teil der Prüfung teilnehmen, zu welcher sie/er bereits zugelassen war, so kann sie/er für das nächste Semester auf Antrag unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass sie/er den schriftlichen Teil der Prüfung zum nächst möglichen Termin erfolgreich abschließt. <p>Für Chinesisch Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75% an der Lehrveranstaltung können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet</p>	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

	werden. Die Bonuspunkte betragen 5% der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.	
--	--	--

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wahlsprache Stufe V

Elective Language
Czech V, Russian V, Chinese V

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S10	Wahlpflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Zielsprache	einsemestrig	Wird regelmäßig im Sommersemester angeboten	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Dr. Ladislava Holubová			1. Tschechisch: Dr. Ladislava Holubová 2. Russisch: Veronika Wald 3. Chinesisch: Hui Weber	
Voraussetzungen* Prerequisites				

Erfolgreicher Abschluss Module S6 bis S9 gleiche Sprache

Es werden folgende Sprachen angeboten, von denen die gleiche wie bei Modul S6 zu wählen ist:

- Tschechisch
- Russisch
- Chinesisch

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen. In Kombination mit dem Modul S11 gibt es die Möglichkeit das UNIcert®-Zertifikat auf der Stufe II zu erwerben. UNIcert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Aus dem Interessen- oder Berufsgebiet sind die Studierenden in der Lage sich über Dinge dieses Spektrums zu verständigen, längeren Beiträgen zu folgen und klare detaillierte Texte zu verfassen (z.B.: Briefe, Berichte).

Slawische Sprachen: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B1 - B2 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für die Sprachen.

Chinesisch: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau A2 - B1 laut dem GER.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Tschechisch:

Kochen und Abwiegen, Tiere, Arbeitssuche, Kultur, tschechische Sehenswürdigkeiten
Deklination Plural

2. Russisch:

Umgang mit typischen Situationen im Beruf: Telefongespräche, PC, Internet, Anzeigen, Jobsuche, Dienstreise – Flugverkehr, Vorstellung einer Firma und ihrer Produkte, Bankwesen, Straßenverkehr, Unfall-Polizei, Versicherungen, auf der Messe, Zahlungsmethoden im Handel mit Russland, Lieferungsbedingungen, Marktlage.

3. Chinesisch:

Netzwerk in China - PC, Handy, Internet, Wechat, Twitter, Facebook, über den Beruf sprechen, die Mitteilung und die Anzeige lesen, Einladung und Kontaktbrief schreiben, Schule und Bildung, Bildungssystem des Chinas, Bildungssystem des Deutschlands, in China ein Praktikum machen, die Tiere schützen, Erwerb von 200 Vokabeln

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

1. Tschechisch:
Lída Holá, Pavla Bořilová, „Česky krok za krokem“, Teil 1, L 20-24
2. Russisch:
E. Saprykina, D. Pribyl, „Wirtschaftsrussisch“
3. Chinesisch:
Hui Weber - Skript
Das Neue Praktische Chinesisch 3

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden, nehmen an Gastvorträgen und Exkursionen teil, tauschen sich mit internationalen Studierenden aus, nehmen an Projekten mit ausländischen Studierenden an den Partnerhochschulen teil.
Die Studierenden werden für die berufliche Tätigkeit in einer internationalen Firma vorbereitet.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5 (Lexik -Grammatik, Textproduktion 0,25, Leseverstehen 0,25) Mündlicher Teil: Gewichtung 0,5 (Hörverstehen 0,25, mündliche Leistungsnachweise 0,25). • Zum schriftlichen Teil der Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die erfolgreich die mündlichen Leistungsnachweise bestehen sowie die Hausaufgaben abgeben. Die Endnote für die mündlichen Leistungsnachweise des Portfolios ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilleistungen. Dies setzt voraus, dass alle mündlichen Teilnoten abgelegt werden. Die Mindestnote für die Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren. • Beide Teile der Prüfung (schriftlich, mündlich) müssen bestanden werden. Anschließend wird aus diesen beiden Teilnoten die Gesamtnote gebildet. • Die mündlichen Leistungsnachweise werden in der Regel von zwei Prüfern abgenommen. • Kann die/der Studierende aufgrund höherer Gewalt nicht an dem schriftlichen Teil der Prüfung teilnehmen, zu welcher sie/er bereits zugelassen war, so kann sie/er für das nächste Semester auf Antrag unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass sie/er den schriftlichen Teil der Prüfung zum nächst möglichen Termin erfolgreich abschließt. <p>Für Chinesisch Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75% an der Lehrveranstaltung können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5% der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworben Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Wahlsprache Stufe VI

Elective Language
Czech VI, Russian VI, Chinese VI

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	S11	Wahlpflichtmodul	5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Zielsprache	einsemestrig	Wird regelmäßig im Wintersemester angeboten	25
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Dr. Ladislava Holubová			1. Tschechisch: Dr. Ladislava Holubová 2. Russisch: Veronika Wald 3. Chinesisch: Hui Weber	
Voraussetzungen* Prerequisites				

Erfolgreicher Abschluss Module S6 bis S9 gleiche Sprache

Es werden folgende Sprachen angeboten, von denen die gleiche wie bei Modul S6 zu wählen ist:

- Tschechisch
- Russisch
- Chinesisch

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Das Modul ist Teil der Modulgruppe Sprachen im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement. Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen. In Kombination mit dem Modul S10 gibt es die Möglichkeit das UNIcert®-Zertifikat auf der Stufe II zu erwerben. UNIcert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.	Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Kontaktzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthaltes in einem Lande der Zielsprache zu bewältigen.

Sie sind fähig den wesentlichen Inhalt allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte zu verstehen (z.B.: Reden, Vorträge) und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt kultureller und fachlicher Themen angemessen zu äußern und an den entsprechenden Gesprächen aktiv teilzunehmen.

Sie beherrschen komplexe Satzstrukturen und fachspezifisches Vokabular.

Slawische Sprachen: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B2 laut dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für die Sprachen.

Chinesisch: Die Studierenden erreichen die sprachlichen Kompetenzen auf dem Niveau B1 laut dem GER.

Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

1. Tschechisch:

Vorstellung einer Firma, Firma und ihre Produkte, Dienstreise, auf der Messe, Handelskorrespondenz, Bankwesen, Behörde, Landeskunde: Wirtschaft, Politik, Kultur, Geschichte, Sport
Grammatik: Passiv

2. Russisch:

Firmenbesuch: Allgemeine Information, Organisationsstruktur, die wichtigsten Formen von kommerziellen Organisationen in Russland, Vertriebssystem, Online-Verkauf, Werbung, Geschäftskorrespondenz: Geschäftsbrief, Anfrage, Antwort auf Anfrage, E-Mail-Korrespondenz im Zusammenhang mit der Lieferung, Bestellung, Rechtsfragen: Vertrag, Reklamation

3. Chinesisch:

Lebenslauf schreiben, Stellenanzeigen lesen und schreiben, Bewerbung schreiben, eine Anweisung lesen, die Messe besichtigen, eine Firma besuchen, ein Produkt anfragen, Produkte einkaufen, Reklamationen, Warenetikett, Preisverhandlung, Erwerb von 200 Vokabeln

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

1. Tschechisch:

Ladislava Holubová: Skript

2. Russisch:

E. Saprykina, D. Pribyl, „Wirtschaftsrussisch“

3. Chinesisch:

Hui Weber – Skript

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden, nehmen an Gastvorträgen und Exkursionen teil, tauschen sich mit internationalen Studierenden aus, nehmen an Projekten mit ausländischen Studierenden an den Partnerhochschulen teil.

Die Studierenden werden für die berufliche Tätigkeit in einer internationalen Firma vorbereitet.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio (Sprachen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlicher Teil, Dauer 90 Minuten, Gewichtung 0,5 (Lexik -Grammatik, Textproduktion 0,25, Leseverstehen 0,25) Mündlicher Teil: Gewichtung 0,5 (Hörverstehen 0,25, mündliche Leistungsnachweise 0,25). • Zum schriftlichen Teil der Prüfung werden nur die Studierenden zugelassen, die erfolgreich die mündlichen Leistungsnachweise bestehen sowie die Hausaufgaben abgeben. Die Endnote für die mündlichen Leistungsnachweise des Portfolios ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilleistungen. Dies setzt voraus, dass alle mündlichen Teilnoten abgelegt werden. Die Mindestnote für die Zulassung zum schriftlichen Teil beträgt 4,0. Wird dieser Schnitt nicht erreicht, so behalten die bereits bestandenen Leistungsnachweise eine Gültigkeit von maximal zwei Jahren. • Beide Teile der Prüfung (schriftlich, mündlich) müssen bestanden werden. Anschließend wird aus diesen beiden Teilnoten die Gesamtnote gebildet. • Die mündlichen Leistungsnachweise werden in der Regel von zwei Prüfern abgenommen. • Kann die/der Studierende aufgrund höherer Gewalt nicht an dem schriftlichen Teil der Prüfung teilnehmen, zu welcher sie/er bereits zugelassen war, so kann sie/er für das nächste Semester auf Antrag unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass sie/er den schriftlichen Teil der Prüfung zum nächst möglichen Termin erfolgreich abschließt. <p>Für Chinesisch Hinweis auf Bonussystem: Durch eine Anwesenheit von mindestens 75% an der Lehrveranstaltung können Bonuspunkte erworben werden, die auf die Modulprüfung angerechnet werden. Die Bonuspunkte betragen 5% der in der Modulprüfung zu erreichenden Gesamtpunktzahl. Bei Nichtbestehen der Modulprüfung verfallen die Bonuspunkte. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmenachweise belegt. Erworben Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in denen sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird.</p>	Über die genannten Prüfungsformen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Praxissemester

Practical Semester

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	PS	Pflichtmodul	30

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Ort des Unternehmens / der Organisation	Nach Ort und Unternehmen der Praxisphase	einsemestrig	Wird in jedem Semester angeboten	1
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön (Beauftragte für die praktischen Studiensemester)			MSc (UK), MA (USA) Amy De Vour-Schön Betreuung im Praxissemester)	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Informationen zur Teilnahme:

- Das Praxissemester stellt die Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis her und wird in der Regel im 5. Fachsemester durchgeführt.
- Weitere Informationen zum Praxissemester sind im Studienplan und in der Studien- und Prüfungsordnung enthalten.
- Im Studiengang Internationales Technologiemanagement ist mindestens ein Semester (Studien- oder Praxissemester) im Ausland zu verbringen. Alternativ kann die Abschlussarbeit auf Englisch verfasst werden.

Voraussetzungen für die Anerkennung des Praxissemesters als Auslandspraktikum:

- Die überwiegende Zeitdauer des Praktikums, mindestens jedoch 10 Wochen, ist im Ausland abzuleisten.
- Das gesamte Praktikum muss im gleichen Unternehmen oder Konzern, bzw. in der gleichen (Partner-)Organisation absolviert werden.
- Ort des Auslandspraktikums muss nicht zwingend das Land der gelernten Wahlsprache sein.

***Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.**

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Die erfolgreiche Ableistung des Praxissemesters ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit. Hochschulweite Verwendbarkeit: Die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen ist im Einzelfall zu prüfen.	Praxisphase (PP)	Aufwand für Praktikum: mindestens 20 Wochen im Unternehmen mit einer im Unternehmen bei Vollzeitätigkeit üblichen Arbeitszeit.

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Sie sind in der Lage, konkrete, praktische Teilaufgaben selbständig und selbstverantwortlich zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Betriebswirtschaftliche Problemlösungen in Bereichen wie Marketing und Vertrieb, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung, Disposition, Beschaffung, Fertigung und Dienstleistungserbringung, Auftragssteuerung, Kundendienst, Rechnungswesen, Personalwesen, Organisation und Datenverarbeitung.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

- Leitfaden für das praktische Studiensemester für die Bachelorstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit
- Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester in den Bachelorstudiengängen der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit

Bereitstellung der Dokumente unter: <https://www.oth-aw.de/myoth/studiengangsdokumente/>

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden werden im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement darauf vorbereitet, das Praxissemester im Ausland zu verbringen.

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a) Method of Assessment		
Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Praktikumsbericht (PrB)	Praktikumsbericht mit der Bewertung „bestanden“ (der Bericht wird von den Betreuern des Praktikums begutachtet)	Über den Praktikumsbericht werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen

Bachelorarbeit

Bachelor Thesis

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	BA	Pflichtmodul	10

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Frequency of Module	Max. Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Nicht ortsgelunden	Deutsch oder Englisch	s. Allgemeine Prüfungsordnung und Studien- und Prüfungsordnung	Nach Studienfortschritt	1
Modulverantwortliche(r) Module Convenor			Dozent/In Professor / Lecturer	
Prüfungskommissionsvorsitz			Erst- und Zweitbetreuer/in bzw. Erstgutachter/in	

Voraussetzungen* Prerequisites

Hinweise zu den Voraussetzungen für die Teilnahme:

Siehe Studien- und Prüfungsordnung, Allgemeine Prüfungsordnung. Darüber hinaus sind auch (u.a. hinsichtlich Wahl der Erstprüferin bzw. des Erstprüfers und formaler Vorgaben) die Richtlinien der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit „Wissenschaftliches Arbeiten: Erstellung einer Abschlussarbeit“ verbindlich zu beachten. Die jeweils aktuelle Version wird auf der OTH-Homepage unter myOTH bereitgestellt.

Im Studiengang Internationales Technologiemanagement ist mindestens ein Semester (Studien- oder Praxissemester) im Ausland zu verbringen. Alternativ kann die Abschlussarbeit auf Englisch verfasst werden. Somit muss die Abschlussarbeit auf Englisch verfasst werden, falls während des gesamten Studiums weder das Praxissemester noch ein Studiensemester im Ausland verbracht worden ist.

*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Verwendbarkeit Availability	Lehrformen Teaching Methods	Workload
Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang Internationales Technologiemanagement; die Verwendbarkeit in anderen Studiengängen der Hochschule ist im Einzelfall zu prüfen.	Bachelorarbeit	Gesamtaufwand: 300 h

Lernziele / Qualifikationen des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Sie sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe, eingegrenzte studiengangsbezogene Aufgabenstellung, ggf. auch im internationalen Kontext, selbständig unter Anwendung von wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Im Detail führt dies abhängig von der Aufgabenstellung z.B. zu folgenden Kompetenzen:

- Sie planen, organisieren und gestalten den Projektablauf selbständig und können geeignete Methoden für die Bearbeitung auswählen und anwenden.
- Sie identifizieren und analysieren konkrete Problemstellungen.
- Sie sind in der Lage, ihr Wissen durch eigene zielgerichtete Recherchen selbständig zu erweitern.
- Sie können Lösungen systematisch erarbeiten und kritisch bewerten.
- Sie dokumentieren die erarbeiteten Ergebnisse sachgerecht und verständlich in schriftlicher Form gemäß den fakultätsspezifischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

abhängig von der Aufgabenstellung

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Eigenrecherche

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

- abhängig von der Aufgabenstellung
- siehe Voraussetzungen

Modulprüfung (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - APO §9a)

Method of Assessment

Prüfungsform *1)	Art/Umfang inkl. Gewichtung *2)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Bachelorarbeit	Die Abschlussarbeit ist nach individueller Abstimmung mit der/dem Erstprüfer/in zu erstellen. Regelungen zur Bearbeitung sind in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in der Allgemeinen Prüfungsordnung enthalten. Die Richtlinien der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit „Wissenschaftliches Arbeiten: Erstellung einer Abschlussarbeit“ sind verbindlich zu beachten. Die jeweils aktuelle Version wird auf der OTH-Homepage unter myOTH bereitgestellt.	Über die Bachelorarbeit werden abhängig von der konkreten Aufgabenstellung soweit zutreffend nahezu alle o.g. Kompetenzen geprüft.

*1) Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen an der OTH Amberg-Weiden

*2) Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil) und ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem führen